

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 131.

Mittwoch den 11. Mai.

1859.

## Telegramm

No 208.

Aufgegeben in **Cassel** den 9. Mai 1859 5 Uhr 30 Min. N. Mittag.

Angekommen in **Leipzig** den 9. Mai 1859 7 = 16 = N. Mittag.

Leih- und Commerzbauk hat heute sich für unzahlfähig erklärt. Stadtgericht mit Feststellung des Thatbestandes beschäftigt.

Nachschrift der Redaction. Es courstren in Leipzig noch viele Noten der obengenannten zahlungsunfähigen Bank. Vor weiterer Annahme derselben sei daher gewarnt.

## Die Leipziger Jubilate-Messe 1859.

I.

Von dem Geschäftsgange der Messe, im großen Ganzen, hört man selten etwas Gründliches vom Einzelnen. Es scheint nämlich Messerkommen zu sein, bei sehr guten Geschäften immer noch zu klagen, bei sehr schlechten aber nicht gar zu sehr den Unmuth merken zu lassen, und zwar beides aus nahe liegenden Gründen. Der gute Geschäftsmann sucht weder den Neid noch das Mitleid herauszufordern, erstrebt nur seinen Nutzen. Trotz dieser Schwierigkeit, vom Einzelnen über das eigene Geschäft viel zu erfahren, gelingt es doch unter aufmerkamer Beobachtung gewisser Anzeichen, sich ein Urtheil über den Geschäftsgang zu bilden. Die Schatten der Messe gehen ihrer wirklichen Erscheinung lange voran, die in diesem Jahre gar zu lange auf sich warten ließ in Folge des späten Ostern. Es ist ein empfindlicher Uebelstand, daß unsere Messe sich nach dem Feste richten muß und nicht zu einer festgesetzten Zeit — sagen wir zu Anfang April — beginnt, und wohl wenige Käufer und Verkäufer werden diesem Urtheil nicht zustimmen. Trotzdem sind bis jetzt alle Mittel, die Sache zu bessern, fehlgeschlagen — alle Pläne gescheitert an den Klippen des Herkommens und Schlendrians, zu geschweigen der Rücksicht auf andere deutsche Messen. — Wenn der Frühling schon da ist, ist es schon zu spät, sich mit Frühlingsartikeln zu versorgen. Man konnte sich mithin nicht auf diese jetzige Messe verlassen, sondern mußte sich schon zuvor in den Stand setzen, dem Bedürfnis und der Kundschaft zu entsprechen — das frische Gefieder war längst vor der Messe schon dem Neste entflohen. Briefe, geschäftliche Reisende und der elektrische Draht haben vorgängig das Nöthige vermittelt, und der Messbesuch ist in sehr vielen Fällen in dieser Messe bloß eine liebe Gewohnheit gewesen, wofür Leipzig alle Ursache hat dankbar zu sein. Diese liebe Gewohnheit ist freilich den Abnehmern in den Städten und Dörfern gegenüber zu einer wirklichen Nothwendigkeit geworden, denn welcher Kaufmann, der nicht die Messen besucht, könnte eine neue Waare haben, wäre unterrichtet von Dem, was in der „Saison“ getragen wird, hätte sich versehen mit den zuletzt von Paris gekommenen Modellen und den Artikeln der „hauts nouveauté“, könnte erzählen von den Messerscheinungen und der Messpolitik, d. h. von der Politik, die gerade zur Messe einfällt? — Und da gelangen wir denn auf den zweiten dunkeln Fleck — des vorhin ausgeworfenen Schattens — der uns anzeigt, daß die Messe schlecht angefangen hat, schlecht fortgesetzt ist und schlecht endigen wird. Sagen wir es geradezu — die Leute haben kein Geld und kein Vertrauen, zu bezahlen und zu kaufen. Bei dem jähen Sturz aller Werthpapiere, dem völligen Ausschluß Oesterreichs aus dem Geschäft in Wirkung der Entwerthung des Bankgeldes und der Erhöhung der Zölle, weil solche in Silber bezahlt werden müssen, der Sorge aller vorsichtigen Leute im Zollvereine, angesichts der sich vorbereitenden Ereignisse auf einige Thaler baares Geld halten zu müssen und sich nur auf das Nöthigste zu beschränken, d. h.

auf das, was zur Lebens-Nahrung und Nothdurft gehört, — ist es schlechterdings unmöglich, daß die Messe gut sei. — Auf das Ausland ist aber gar wenig zu rechnen. Soweit wir unterrichtet sind, hören wir nur von dem Darniederliegen aller Geschäfte in den Fürstenthümern und in der Türkei, und dem Zusammenbrechen von Häusern, von denen man es nicht erwartete oder erwartete, wie man es nimmt. Denn die politischen Wirren haben den Käufern im Südosten allen Muth benommen. Man muß sich waffnen anstatt sich zu pugen. Amerika ist kein Käufer für die Messe. Es findet hier selten was es sucht; die Messwaare ist nicht für Amerika gearbeitet, und höchstens sind es die Musterlager, deren Zahl in jeder Messe zunimmt, denen sich die Aufmerksamkeit der Geschäftsleute zuwendet, die für Amerika wirken, aber nicht immer die Absicht haben, für eigene Rechnung zu kaufen, sondern, die Zeitverhältnisse klug benutzend, Consignationen zu ergattern suchen. Für die Messe als Messe ist es daher kein Trost, daß es hie und da heißt „Amerikaner sind da!“ Dieselben kaufen im günstigsten Falle nur gewisse Artikel. — Griechen und Serben sollen einige da sein, nur um Rauchwaaren zu kaufen. Zweifels-ohne erfreuen wir uns gleicherweise der Anwesenheit von Russen, Polen, Schweden, Dänen, Holländern und Belgiern, in welcher Zahl ist uns jedoch unbekannt. Auch sind uns ihre Einkäufe verborgen geblieben.

Die Ledermesse ist geschlossen; gute Waare, hauptsächlich Sohlleder, hat sich wie gewöhnlich rauch vergriffen, wie wir vernommen haben zu ziemlich denselben Preisen wie in verfloßener Messe; nicht besonders gute Waare ist sehr schlecht verkauft worden oder sogar unverkauft geblieben. In den beiden Messen des vorigen Jahres wurden etwa 46,000 Centner Leder nach Leipzig eingeführt. Das beste Geschäft, was gemacht werden konnte, ist in Tuchen und tuchartigen Stoffen vor der Messe gemacht worden — glatte Tuche haben eher Nehmer gefunden als gemusterte Modestoffe — doch mag das Geschäft im Kleinen sich wider Gewohnheit noch in dieser Woche fortschleppen. Große Geschäfte sind kaum noch zu erwarten, und Verlegenheit in den Fabrikbezirken dürfte nicht ausbleiben. Denn wenn wir auf die Ergebnisse der vorjährigen Messen zurückgreifen, so treffen wir überall auf ein sehr mittelmäßiges Geschäft in Tuchen, theilweise Folge der großen Handelskrise, mit wenigen Ausnahmen in feiner Waare von guter Fabrikation und besonders neuen und schönen Artikeln, die auch jetzt und überhaupt zu jeder Zeit ihre Käufer finden. Mittelwaare aus Preußen und Sachsen mußte bei starken Lägern sehr billig verkauft werden. In melirter Waare und schwarzen Satins sah man sich umsonst nach Käufern um, und so ist es auch in dieser Messe ein offener Beweis, daß der Mittelstand der Landkundschaft leidet, der kleine Bürger, Beamte und von geringem Einkommen Lebende. Zollvereinsländische Wollenwaaren aller Art wurden 1858 auf die Leipziger Messen fast 100,000 Centner gebracht; unter diesen befindet sich immer ein sehr großer Theil tuchartiger Artikel. Wir möchten glauben, daß der diesjährigen Jubilatemesse weniger Tuch zugeführt worden ist als der vorjährigen. — Wollenwaare anderer

Gattung in Strich- und Kammgarn hat mit Ausnahme weniger Artikel, worunter wir vielleicht die nicht immer sehr geschmackvollen Berliner Mantelstücke und die stets sehr geschmackvollen Bärigen und Kleiderstoffe von Chemnitz, Glauchau, Reichenbach zählen dürfen, liegt wie Blei. — Wissen wir, daß der ganze Absatz in der guten Ostermesse 1858 an Käufer im Zollverein von ausländischen Wollenwaaren und Nischgeweben nicht ganz 2500 Ctr. — eine wahre Kleinigkeit — dergleichen Waare zur Wiederausfuhr nach Oesterreich, Rußland, den Orient und andern Ländern nur 1100 Centner betragen hat, so liegt der Schluß nahe, daß das diesmalige Geschäft darin gleich Null gewesen sein muß. — Ueber Rauchwaaren wollen wir vor der Hand berichten, daß mit Landfischen ziemlich geräumt ist, sonst ist überall im In- und Auslande kein Mangel daran.

**B e r i c h t**

über die Wirksamkeit der städtischen Anstalt für Arbeitsnachweisung im verfloffenen Monat April 1859.

Universitätsstraße Nr. 9 (Gewandhaus 1 Treppe).  
Tägliche Expeditionsstunden vom 1. Mai bis 30. Septbr. 1859  
Vormittags von 7 bis 12 1/2 und Nachm. von 2 bis 7 Uhr.

1859.	Neuange- meldete Arbeiter		Gesamt- summe von Nachfragen nach Arbeit		Gesuche nach Arbeitern		Ausgeführte Arbeits- bestellungen	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Vom 1. Jan. bis 31. März vom 1. bis 30. April . . .	26	54	1416	1628	202	457	199	454
	5	13	230	565	72	381	71	377
	31	67	1646	2193	274	838	270	831
	98		3839		1112		1101	

Die im Monat April verschaffte Arbeit erhielten folgende Personen:

- A. Männliche Personen.
- |                     |                       |
|---------------------|-----------------------|
| 2 Austräger.        | 1 Krankenwärter.      |
| 2 Deckenausklopfer. | 6 Laufburschen.       |
| 3 Flaschenpüler.    | 1 Markthelfer.        |
| 2 Flickschneider.   | 2 Delfarbenstreicher. |
| 4 Gartenarbeiter.   | 3 Dfenlehrer.         |
| 1 Haarzupfer.       | 12 Raddreher.         |
| 6 Handarbeiter.     | 2 Schreiber.          |
| 1 Hausbursche.      | 1 Schuhlicker.        |
| 5 Holzträger.       | 1 Schuhpußer.         |
| 1 Hülfsmarkthelfer. | 12 Träger.            |
| 2 Kohlenabträger.   | 1 Wasserträger.       |
- B. Weibliche Personen.
- |                        |                      |
|------------------------|----------------------|
| 3 Aufwäscherinnen.     | 2 Logiskrämerinnen.  |
| 21 Aufwartemädchen.    | 2 Näherinnen.        |
| 3 Ausbesserinnen.      | 2 Plätterinnen.      |
| 1 Botenfrau.           | 259 Scheuerfrauen.   |
| 2 Fensterpolirerinnen. | 65 Waschfrauen.      |
| 2 Gartenarbeiterinnen. | 2 Wasserträgerinnen. |
| 8 Kinderwärterinnen.   | 1 Wochenwärterin.    |
| 4 Krankenwärterinnen.  |                      |

**Resultat der Dienstboten-Nachweisung.**

1859.	Bestellungen auf Dienstboten		Zum Dienst angemeldet		Dienst erhalten	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Vom 1. Jan. b. 31. März, vom 1. bis 30. April	7	191	21	369	6	120
	—	40	3	81	—	22
	7	231	24	450	6	142
	238		474		148	

**Volkswirthschaftliches.**

**Der Discont und die Banken.**

**I.**

Es ist ein in der Kaufmannswelt ebenso wie in weiteren Kreisen herrschender Irrthum: der Discont sei eine durch gesetzliche Vorschriften und Verwaltungsmaßregeln zu bestimmende willkürliche Größe. Sobald eine Zeit mit größerem Capitalmangel in der Industrie und Landwirtschaft eintritt, tauchen allemal eine Menge Stimmen auf, welche vom Staat das strengste Festhalten an dem Zinsmaximum fordern und jedes Ausschreiten mit Strafe belegt wissen wollen als ein Auflehnen gegen die Regel und staatliche Ordnung, als eine Bedrohung der Blüthe des Handels, der Gewerbe und Landwirtschaft.

Diesen Lamentationen hat die Neuzeit seit der zeitweisen oder gänzlichen Aufhebung der Wuchergesetze in einigen deutschen Staaten wieder Gelegenheit gegeben, ihre altvertrauten Waffen hervorzuziehen.

Der Discont hängt nicht vom gesetzgeberischen Willen, nicht dem Belieben der Banken, sondern, wie der Preis des Capitals überhaupt nebst einer Menge wirthschaftlicher Erscheinungen von dem höheren, die menschliche Willkür ausschließenden Gesetz des Angebots und der Nachfrage, vom Verhältniß des Vorraths und Bedarfs ab. Ein gewaltsames Eingreifen des Staates in den natürlichen Gang der Verhältnisse und deren Entwicklung hat jederzeit eine unnatürliche Verwickelung derselben zur Folge.

Die Bedeutung des Zinsfußes im Handel der Völker und dessen richtige Auffassung wiegt schwer genug, um einige Worte zur Berichtigung hier folgen zu lassen.

Der Zinsfuß des Geldes, als einer Waare, unterliegt jenem Gesetz des Angebots und der Nachfrage ebenso wie alle übrigen Sachwerthe, er ist die Folge des Verhältnisses, in welchem diese beiden Factoren zu einander stehen. Der Stand des Handels und dieser allein muß daher über den Zinsfuß entscheiden.

Der Handel ist nicht nur das beweglichste Element menschlicher Thätigkeit, sondern auch das am tiefsten in die Verhältnisse der betheiligten Völker eingreifende, da er zum Vermittler aller Sach- und Arbeitswerthe wird.

Der Zinsfuß ist verschieden je nach der Lebhaftigkeit der Nachfrage, je nach der persönlichen Lage des Capitalsuchers, je nach der Größe des Capitals und der Zeitfrist, je nach dem Capitalüberfluß oder Mangel am Markt überhaupt.

Es ist eine Thorheit Seitens der Anhänger des „unbeweglichen“ Zinsfußes anzunehmen, der Agriculturstaat unterliege nicht den Fluctuationen desselben. Bei ganz unentwickelten Völkern vielleicht. Wir sagen vielleicht, denn die uns bekannten haben theilweise einen enorm hohen Zinsfuß, was wir später einmal zeigen werden. Alle heutigen, mit dem Welthandel irgendwie verbundenen Agriculturstaaen müssen durch Heerwesen, Staatsschuld, administratives Budget, wohl auch Eisenbahnen, Versicherungsanstalten und Banken mehr und mehr Handelsstaat werden und das Ressort ihres Credits auf das Ressort des Handelscapitals ausdehnen. Die riesenhafte Entfaltung aller mechanischen Kräfte, die tausendfache Verwendung chemischer Mittel, die Macht- und Kraftentwicklung aller moralischen und intellectuellen Elemente des Menschen hat den heutigen Handel gänzlich umgestaltet. Eben weil er Welthandel ist, weil die Verkehrs-Fluctuationen jederzeit das Gesamtgebiet desselben berühren, so kann heut kein Staat einen niederen Zinsfuß behaupten, während der Nachbarstaat einen höheren hätte oder umgekehrt. Und versucht der Staat Gewalt zu brauchen, so thut er es nicht nur vergeblich, sondern zum tiefeingreifenden Nachtheil der Seinen. Auch der Agriculturstaat wird heut in die Strömungen des allgemeinen Geldmarktes gezogen, verfällt dessen natürlichen Gesetzen durchaus, jederzeit an die großen Emporien des Welthandels gewiesen, sobald er Capital sucht.

Mit der Ausdehnung und dem Wiederausammenziehen des Handels wächst und sinkt der Zinsfuß. Ein ganz treffliches Beispiel hierfür giebt England, dessen Handel auf den lohnenden Märkten des Auslandes durchweg mit englischem Capital geführt wird. Die Wirkung auf den Zinsfuß ist nun doppelt. Dehnen sich die Speculationen aus, so bedarf die erhöhte Production für Rohmaterialien und die alsdann nicht selten steigenden Löhne größere Capitalien. Dagegen sind die vom Auslande eintreffenden Rimesse vom geringeren Handel des vorhergehenden Jahres natürlich geringeren Belanges. Der Zinsfuß steigt. Im umgekehrten Fall sind bei dem Nachlassen der Speculationen die eintreffenden Rimesse größer. Das müßige Capital, das Angebot wächst, der Zinsfuß fällt.

Krieg, übermäßige Capitalanlagen in Realwerthen wie Eisenbahnen können kurze Ausnahmezustände herbeiführen. In England ist ihr Einfluß untergeordnet und der Handel behält bei weitem das größte Gewicht für Feststellung des Zinsfußes.

**Zur Vergleichung.**

Eine der angesehensten und verbreitetsten amerikanischen Zeitschriften enthält in ihrer Nummer vom 23. April d. J. Folgendes, das wir mittheilen, ohne eine Bemerkung dazu zu fügen. Die Leser werden selbst Vergleiche anstellen.

„Zahllose Beispiele haben endlich hier in Amerika jeden Verständigen zu der festen Ueberzeugung gebracht, daß ein Vater seinem Sohne keinen schlechteren Dienst erweisen kann als ihm — Vermögen zu hinterlassen; darum verfallen denn auch nur noch sehr wenige unserer reichen und verständigen Männer in diesen Fehler. Auch die Söhne der Reichsten sind von der Natur zur Arbeit bestimmt und so hat ein Vater, wenn er ein vernünftiger Mann ist, vor allen Dingen seinem Sohne die Hoffnung zu benehmen, in Zukunft ohne Mühe von dem Leben zu können, was Andere für ihn erworben. Je weiser der Vater ist, um so fester begründet er in dem Sohne die Ueberzeugung, daß er wenig oder nichts von ihm zu erwarten habe, denn in diesem Falle wird der Sohn ein nützlich, durch eigene Arbeit sich erhaltendes Mitglied der Gesellschaft werden, während gleichzeitig der Vater die Mittel behält in reichlichem Maße Kunst, Literatur und Wissenschaft zu unterstützen.“

„Wir sagen nicht, daß dies durchgängig geschieht; es giebt auch unter uns thörichte Väter, die geizen und sparen, um ihren Kindern Geld zu hinterlassen und sie dadurch — unglücklich zu machen. Aber die Zahl dieser Thoren wird von Tage zu Tage geringer und sie werden bald zu den Ausnahmen gehören. Die Regel ist schon jetzt, daß jedes Jahr mehr Geld — zusammen eine Summe, welche die Glaubhaftigkeit in Europa übersteigen würde — zur Förderung der Künste, der Wissenschaft und der Literatur in den Vereinigten Staaten verwendet wird. Beispiele davon drängen sich überall auf. Vor wenigen Tagen regte Prof. Agassiz die Idee an, ein Museum für Geologie, Gewerbe u. s. w. in Boston zu gründen\*). Am nächsten Tage hatten die reichen Leute jener Stadt die Summe von 75,000 Doll. dafür unterzeichnet. In New-York wird binnen Kurzem eine Sternwarte eingerichtet werden in einer Art, wie es in Europa noch keine giebt und die Gesamtkosten werden durch freiwillige Beiträge zusammengebracht. Die Malerei ist bei uns noch nicht so entwickelt, daß sie mit den Meisterwerken Europas wetteifern könnte; aber alle amerikanischen guten Maler haben vollauf Aufträge; dasselbe gilt von den Bildhauern. Der Absatz der Bücher steigt sich von Tage zu Tage und selbst in der letzten Krise, als alle Geschäftszweige stockten, hielt sich der Buchhandel in voller Regsamkeit. Der Geschmack des Publicums bildet sich auch mehr und mehr aus; die schlechte Literatur schwindet allmählig von dem Markte und das Publicum beginnt sich zu schämen, schlechte Bücher zu lesen. Es greift vorzugsweise nach guten Schriften und es verlangt zugleich, daß dieselbe auf schönem Papier gut gedruckt, nett und solid gebunden und wo möglich künstlerisch illustriert sind. Von dem ungeheuern Absatz guter Bücher hier hat man in Europa keine Vorstellung.

Es ist eine Freude, diese Entwicklung des guten Geschmacks in Amerika zu sehen. Binnen wenigen Jahren werden solche reiche Leute ganz ausgestorben sein, die kein Buch, kein Gemälde, kein Bildhauerwerk kauften, aber sich rühmten jeder Stuhl in ihrem Staatszimmer koste 50 Dollars!“

\*) Was Prof. Rossmähter bei uns — vergebens — that.

D. Red.

### Stadttheater.

Bei der Aufführung des theilweise neu besetzten Shakespearschen Lustspiels „Die bezähmte Widerspenstige“ am 7. ds. Mts. gab die Rolle des Petruchio ein Gast, Herr Frische vom Hamburger Stadttheater. Es ist derselbe ein talentvoller, mit schönen äußeren Mitteln ausgestatteter, mit der Technik der Bühne vollkommen vertrauter Darsteller. Seine Leistung als Petruchio war eine mit Verständnis angelegte, mit Fleiß und Sorgfalt durchgeführte; der Darsteller wußte durchgehends das rechte Maß zu halten, was bei dieser Rolle, die zuweilen sehr auf die Spitze gestellt ist und daher leicht zu einem Ueberstreiten der ästhetischen Grenze verleiten kann, um so mehr Anerkennung verdient. So sehr uns die in seiner äußerer Repräsentation gegebene, von jugendlicher Frische und Wärme gehobene Gestalt in allem Wesentlichen angesprochen hat, so hätten wir doch zuweilen, besonders was die Art und Weise des Darstellers beim Sprechen anlangt, etwas mehr natürlichen Fluß und Ungezwungenheit gewünscht; die eintheilende Berechnung des denkenden Darstellers trat hin und wieder auf Kosten der künstlerischen Einfachheit und Natürlichkeit etwas zu sehr hervor. Es war das namentlich in den ersten Scenen der Rolle der Fall. — Der Gast fand übrigens auch beim Publicum die ihm gebührende Anerkennung, in die wir um so lieber einstimmen, als wir es ohne Zweifel hier mit einem ebenso begabten als strebsamen Darsteller zu thun haben, dessen weiteren Leistungen wir mit besonderen Erwartungen entgegensehen.

Wie schon früher, so ward auch diesmal das classische Lustspiel im Einzelnen wie im Ensemble sehr gut gegeben. Was Frau Wohlstadt als Katharina, Fräulein Ungar als Bianca, die Herren Stürmer als Baptista und Ballmann als Grunio leisten, ist bekannt und von uns oft rühmend erwähnt worden. Von den neubesetzten Rollen waren es besonders die des Tronio und des Vincenzio, welche durch die Herren Kühns und Gaschke in äußerst wirksamer Weise zur Geltung gelangten.

Den zweiten Theil des Abends bildete das für Frau Lucile Grähn-Young von Perrot gedichtete zweiactige Ballet „des Malers Traumbild“. Die oben genannte Künstlerin hatte dasselbe in Scene gesetzt. Wir dürfen wohl sagen, daß wir eine so vorzügliche Balletleistung seit dem früheren Gastspiele der Frau Lucile Grähn-Young hier nicht wieder gesehen haben, daß das Ballet daher auch einen außergewöhnlichen Erfolg hatte. Das Arrangement des Ganzen bekundete in allen Theilen die geniale Künstlerhand, welche nur im Interesse ihrer schönen Kunst die letzten hiesigen Balletvorstellungen leitete. Von den Repräsentanten der beiden Hauptpartien des Ballets, Fräulein Marie Rudolph und Herrn Franz Fenzl, ward an diesem Abende unserer Ansicht nach noch höher Stehendes geleistet, als bei ihrem Auftreten in dem Diverissement „Ein orientalisches Traumbild“. Im ersten

Act des Ballets liegt der Schwerpunkt in dem pantomimischen Spiel und nur der Tänzerin ist hier in der Scène d'illusion Gelegenheit gegeben, sich als solche zu zeigen. In beiden Partien ward das Spiel vortrefflich ausgeführt. Der zweite Act, die Vermählungsfeierlichkeiten der Donna Bianca mit dem Maler Lorenzo darstellend, ist vorzugsweise auf große Leistungen der Tanzkunst berechnet. Das große Pas de deux, die Hauptnummer dieses Actes, ist eine Composition der Frau Lucile Grähn. Es gehört dasselbe zu den berühmtesten Leistungen dieser Künstlerin. In diesem Stück sind alle Genre's der Tanzkunst vertreten — das seriöse und bravourmäßige, wie das leichte elegante und neckische; es dürfte der weibliche Part des Pas de deux daher auch nur selten einer anderen Tänzerin zugänglich sein, und in Wahrheit hat bisher nach der Lucile Grähn auch keine andere Priesterin Terpsichore's den hier gestellten Anforderungen zu entsprechen vermocht. Um so ehrenvoller ist für Fräulein Rudolph der große Erfolg, den sie in dieser ungewöhnlich schweren und anstrengenden Balletnummer errang. Auch in dieser Leistung, die wir eine virtuosenhafte im besten Sinne des Wortes nennen, wie in der verebelten Madrilena der jungen, reich begabten Tänzerin gab sich der Einfluß ihrer berühmten Meisterin zu erkennen, welche unstreitig diesem schönen jungen Talent eine große Zukunft eröffnet hat.

Ganz vorzüglich war, was unser geschätzter Gast, Herr Franz Fenzl, in der Rolle des Lorenzo gab. Er bewährte sich damit als ein Künstler von Bedeutung sowohl in dem lebensvollen Spiel des ersten Actes, wie in den großen Tanzleistungen der zweiten Abtheilung. Herr Fenzl entwickelte in dem Pas de deux eine seltene Kunstfertigkeit und Kraft; was wir aber nicht weniger hoch in Anschlag bringen, ist die Feinheit, Grazie und Liebendwürdigkeit seiner Leistungen. Es bedarf kaum der Erwähnung, daß den beiden Solotänzern ein großer und reicher Beifall wurde, wie man ihnen auch bei Gelegenheit einer wenige Tage vorher aufgeführten Sicilienne eine reiche Spende von Blumen darbrachte. Einen sich bis zum Hervortritt steigenden Erfolg errang in „des Malers Traumbild“ das Balletchor mit der Quadrille des Dames. Die arrangirende Künstlerhand hatte hier so viel gethan, daß wir gestehen müssen, wir haben an diesem Abend unser Balletcorps nicht wieder erkannt. F. Gleich.

### Oeffentliche Gerichts Sitzung.

Laut Anschlag am Gerichtsbret findet Donnerstag den 12. Mai Vormittags 11 Uhr Verhandlungstermin im kleinen Sitzungssaale über den Einspruch der königl. Staatsanwaltschaft gegen das Erkenntniß des königl. Gerichtsamts im Bezirksgericht hier in der wider den Handarbeiter Carl August Franz Thielemann aus Leipzig wegen Betrugs geführten Untersuchung statt.

Leipzig, den 10. Mai. Gestern Nachmittag wurde in der sogenannten alten Pleiße hinter der Wiesenstraße der Leichnam der bereits seit drei Wochen vermiften verw. R. von hier aufgefunden. Die Einbildung, daß sie an einem in der Wirklichkeit nicht vorhandenen körperlichen Uebel leide, hatte die Verstorbene zum Selbstmord gebracht.

### Haupt-Gewinne

2. Ziehung 5. Classe 55. K. S. Landes-Lotterie. Gezogen zu Leipzig den 10. Mai 1859.

Nummer.	Waher.	bei	Waher.
8091	1000	bei Herrn	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neutirchen.
42861	1000	„	„ P. G. Blendner in Leipzig.
41548	1000	„	„ Carl Böttcher in Leipzig.
13687	1000	„	„ A. Thierfelder in Annaberg.
55260	1000	„	„ F. Lommahsch in Altenburg.
34474	1000	„	„ Carl Böttcher in Leipzig.
59775	1000	„	„ F. Fein in Glauchau.
38555	1000	„	„ H. A. Ronthaler in Dresden.
53207	1000	„	„ E. Böhnert in Gera.
49404	1000	„	„ Franz Rind in Weimar.
63420	1000	„	„ H. Hinrichsen in Leipzig.
17986	1000	„	„ Franz Rind in Weimar.
230	1000	„	„ A. Geneis in Dresden.
29018	1000	„	„ W. Koch jun. in Jena.
64513	1000	„	„ Franz Rind in Leipzig.
24599	1000	„	„ Heinrich Seyffert in Leipzig.
26084	1000	„	„ J. A. Thierfelder u. Söhne in Neutirchen.
16461	1000	„	„ J. A. Thierfelder u. Söhne in Neutirchen.
38739	1000	„	„ S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
37774	400	„	„ A. Geneis in Dresden.
53702	400	„	„ H. A. Ronthaler in Dresden.
33625	400	„	„ G. H. Stein u. Co. in Dresden.
52786	400	„	„ Franz Rind in Lübeck.
62151	400	„	„ H. A. Ronthaler in Dresden.
43611	400	„	„ E. F. Schulze jun. in Leipzig.
50187	400	„	„ W. Koch jun. in Jena.
26215	400	„	„ Franz Rind in Lübeck.
25069	400	„	„ S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
48728	400	„	„ der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
9974	400	„	„ Herrn C. J. Krescher u. Co. in Dresden.
25052	400	„	„ S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.

Nummer.	Thaler.	bei Herrn	Nummer.	Thaler.	bei Herrn
6210	400	bei Herrn S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.	20524	200	bei Herrn Heinrich Seyffert in Leipzig.
45333	400	J. G. Treffel in Gera.	43794	200	Carl Wöttcher in Leipzig.
46028	400	F. A. Schröder in Plauen.	63143	200	H. Hinrichsen in Leipzig.
11088	400	A. Geneis in Dresden.	29686	200	P. C. Blendner in Leipzig.
63278	400	E. F. Schulze jun. in Leipzig.	12261	200	dem R. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
35737	400	Franz Rind in Leipzig.	55470	200	Herrn A. Runge in Dresden.
34644	400	J. F. Hard in Leipzig.	44829	200	Gebr. Lechla in Hainichen.
30063	400	P. C. Blendner in Leipzig.	23784	200	G. G. Heydemann in Naugun.
26452	400	G. G. F. Meyer in Weithahn und Herrn G. G. Zauner in Zwickau.	7607	200	H. Sieber in Dresden.
11212	400	H. A. Ronthaler in Dresden.	51472	200	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
19697	400	G. G. Richter in Meissen.	11428	200	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
4547	400	dem R. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.	30077	200	P. C. Blendner in Leipzig.
15953	400	Herrn J. A. Thierfelder u. Söhne in Neutkirchen.	23117	200	dem R. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
58264	200	A. Runge in Dresden.	49648	200	Herrn S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
378	200	W. Koch jun. in Jena.	29131	200	Bernhard Moroll in Chemnitz.
14471	200	Heinrich Seyffert in Leipzig.	60028	200	Gebr. Lechla in Hainichen.
6489	200	G. G. Heydemann in Naugun.	16315	200	Carl Wöttcher in Leipzig.
10753	200	G. G. F. Meyer in Weithahn.	34097	200	G. B. Ullmann in Riesa.
8712	200	G. Schwabe in Döbeln.	21944	200	G. Schwabe in Döbeln.
15978	200	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neutkirchen.	41385	200	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neutkirchen.
			64075	200	A. Runge in Dresden.

**Leipziger Börsen-Course am 10. Mai 1859.**  
Course im 30 Thlr.-Fusse.

Staatspapiere etc.			Eisenb.-Priorit.-Obligat.			Bank- und Credit-Action		
excl. Zinsen.			excl. Zinsen.			excl. Zinsen.		
Stück.	Angeb.	Ges.	Stück.	Angeb.	Ges.	Stück.	Angeb.	Ges.
K. Sachs. Staatspapiere	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	—	Alb.-Bahn-Pr. I. Em. pr. 100	5	—	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	41 1/4
	kleinere	3	—	do. do. II. Emiss. do.	5	—	Anhalt-Dessauer Bank à 100	—
	1855 v. 100	3	76	do. do. III. Emiss. do.	5	—	pr. 100	—
	1847 v. 500	4	—	Berlin-Anh. do. pr. 100	4	—	Berliner Disconto Comm.-Anth.	—
	1852, 1855 v. 500	4	—	do. do.	4 1/2	—	Braunschweiger Bank à 100	—
	u. 1858 v. 100	4	—	Leipzig-Dresd. E.-B.-Part.-Obl.	3 1/2	100	pr. 100	—
	Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100	4	96	do. Anleihe v. 1854 do.	4	95	Bremer Bank à 250 Ldra. à 100 L.	—
	K. S. Land- v. 1000 u. 500	3 1/2	85 1/2	Magd.-Leipzig. E.-B.-Pr.-Act. do.	4	95	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	—
	rentenbriefe kleinere	3 1/2	—	do. Prior.-Obl. do.	4 1/2	100 1/2	pr. 100	—
	Leipzig Stadt-Obligat. pr. 100	4	95	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	Darmstadt. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—
Sächs. lausitzer Pfandbriefe	v. 500	3 1/2	87	Thür. E.-P.-Obligat. I. Emiss.	4 1/2	—	Dessauer Cred.-Anstalt à 200	—
	v. 100 u. 25	3 1/2	—	do. do. III. Emiss.	4 1/2	—	pr. 100	—
	do. do. v. 500	3 1/2	92 1/2	do. do. IV. Emiss.	4 1/2	—	Geraer Bank à 200 pr. 100	—
	do. do. v. 100 u. 25	3 1/2	—	Werra-Bahn-Priorit. pr. 100	5	—	Gothaer do. do.	—
	do. do. v. 500	4	99 1/2	<b>Eisenbahn-Action.</b>			Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—
	do. do. v. 100 u. 25	4	—	excl. Zinsen.			Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—
	v. 100, 50, 20, 10	3	86	Alberts-Bahn à 100 pr. 100	—	—	Hannov. Bank à 250 pr. 100	—
	v. 1000, 500, 100, 50	3 1/2	—	Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2	—	—	Leipzig. Bank à 250 pr. 100	135
	kündbare 6 M.	3 1/2	—	Berlin-Anhalter Litt. A. u. B. do.	—	—	Lübecker Credit- und Vera.-Bank à 200 pr. 100	—
	v. 1000, 500, 100	4	—	do. do. Litt. C. do.	—	—	Meining. Cr.-B. à 100 pr. 100	—
v. 1000 kündb. 12 M.	4	—	Berl.-Stett. à 100 u. 200 do.	—	98 1/2	Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	—	
Schuldversch. d. Allg. D. Cred.-Anst. zu Leipzig. Ser. I. v. 500	4	—	Chemn.-Würschn. à 100 do.	—	180	Rostock. Bank à 200 pr. 100	—	
do. do. v. 100	4	—	Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100 do.	—	177	Schles. Bank-Vereins-Actionen	—	
K. Pr. St.- v. 1000 u. 500	3	—	Köln-Mindener à 200 do.	—	200	Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Fres. pr. 100 Fres.	—	
Cr.-C.-Sch. kleinere	3	—	Leipzig-Dresdner à 100 do.	—	—	Thür. Bank à 200 pr. 100	—	
Kgl. Preuss. St.-Sch.-Scheine	3 1/2	—	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 do.	—	—	Weimar. do. à 100 pr. 100	—	
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—	do. Litt. B. à 25 do.	—	—	Wiener do. pr. Stück	—	
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 1/2	—	Magdeburg-Leipzig. à 100 do.	—	—			
do. do. do.	5	—	Oberschles. Litt. A. à 100 do.	—	—			
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	6	39 1/2	do. „ B. à 100 do.	—	—			
do. Loose v. 1854 do.	4	—	do. „ C. à 100 do.	—	—			
			Thüringische à 100 do.	—	86			

\*) Beträgt pr. Stück 5 1/2 13 1/2 5 1/2 — †) Beträgt pr. Stück 3 1/2 2 1/2 9 1/4 1/2

**Officielle Preisnotirungen bei der Leipziger Del- und Productenhandels-Börse**

a) für 1 Zoll-Centner Del; b) für 1 Dresdner Scheffel Getreide, nebst Angabe des in Betreff jeder einzelnen Sorte damit zu gewöhnlichen Netto-Gewichts (und unter Neben-Bemerkung des in gleichem Verhältnisse auf 1 Preuß. Wispel ausfallenden Geld-Betrages); c) für 1 Dresdner Scheffel Delfaat; d) für 1 Orhott, d. i. 216 Dresdner Kannen Spiritus zu 14,400 pCt. Tralles (dem Inhalte von 180 Preuß. Quart entsprechend).

Dienstag am 10. Mai 1859.

Rübsöl loco: 12 1/4 1/2 Briefe; p. Mai: 12 1/2 1/2 Bf.; p. Sept., Oct.: 11 1/2 1/2 Bf. u. bezahlt.

Leinöl loco: 12 1/4 1/2 Bf. — Rohöl loco: 26 1/2 Bf.

Weizen, 168 S, braun, loco: nach Qual. 4 1/2 — 6 1/2 1/2 Bf. und bez. [Für 1 Preuß. Wispel nach Qual. 54—74 1/2 Bf. u. bezahlt.]

Roggen, 158 S, loco: nach Qual. 4, 4 1/12 u. 4 1/6 1/2 Bf., 3 3/4 — 4 1/6 1/2 bez. [Für 1 Preuß. Wispel, nach Qual. 48, 49 u. 50 1/2 Bf., 46—50 1/2 bez.; p. April, Mai, incl. p. Mai, Juni 48 1/2 1/2 Bf.; p. Juni, Juli: 50 1/2 Bf.]

Gerste, 138 S, loco: nach Qual. 3 — 3 1/4 1/2 bez. [Für 1 Preuß. Wispel nach Qual. 36—39 1/2 bez.]

Hafer, 98 S, loco: nach Qualität: 2 3/4 — 3 1/2 1/2 bez. [Für 1 Preuß. Wispel nach Qual. 33—36 1/2 bez.]

Delfaaten vacant.

Spiritus loco: 26 1/2 Geld; p. Mai: 26 3/4 1/2 G.; p. Juni: 27 1/2 1/2 bez. u. G.; p. Juni, Juli, August in gleichen Raten: 28 1/2 1/2 G.; p. Juli, August: 29 1/2 G.

## Tageskalender.

**Stadttheater.** Gastvorstellung des Herrn Fenzl, königlicher Solotänzer vom Hoftheater zu München.

### Ein orientalischer Traum.

Divertissement in 1 Act, arrangirt von Frau Lucille Grahn-Young.

#### Personen:

Ahmet  
Die Peri  
Amoretten, Peri's und Nymphen.  
Ahmet — Herr Fenzl.

#### Vorher:

### Berlin wie es weint und lacht.

Volksstück mit Gesang in 3 Acten und 10 Bildern von D. F. Berg und D. Kalisch. Musik von K. Conrad.

Erster Act. 1. Bild: Berliner Tempelritter. 2. Bild: Der Markt des Lebens. 3. Bild: Ein bürgerliches Frühstück. 4. Bild: Unterhaltungen am häuslichen Heerd. — Zweiter Act. 5. Bild: Ein Notariat. 6. Bild: Im Gefängnißhof. 7. Bild: Die letzte Zuflucht. — Dritter Act. 8. Bild: Ein Umschlag. 9. Bild: Unterm Dach. 10. Bild: Ein Berliner Zauberfest.

Freibillts sind während der Reise ohne Ausnahme ungültig.

#### Preis-Preise.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

### Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 3 u. 40 M., Mrgs. 8 u. 50 M., Abds. 5 u. 10 M. und Abds. 6 u. 10 M. (bis Wittenberg). Anf. Brm. 10 u. 10 M. (von Wittenberg), Brm. 11 u. 15 M., Abds. 5 u. 50 M. und Abts. 10 u. 50 M.

II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M. u. Nachm. 2 u. 30 M. Anf. Nachm. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M. — B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Mrgs. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. u. Abts. 10 u. (bis Riesa). Anf. Brm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. u. Abts. 9 u. 45 M. — C. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Mrgs. 8 u. 45 M., Mitt. 12 u., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. u. Abts. 10 u. Anf. Mrgs. 6 u. 45 M., Brm. 10 u., Mitt. 1 u., Nachm. 4 u., Nachm. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Bernburg: Abf. Mrgs. 7 u., Nachm. 12 u. 15 M. und Abds. 6 u. Anf. Mrgs. 8 u. 35 M., Nachm. 2 u. u. Abds. 9 u. 30 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 u., Mrgs. 7 u. 30 M., Nachm. 12 u. 15 M., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Cöthen) u. Abts. 10 u. Anf. Mrgs. 7 u. 30 M. (von Cöthen), Mrgs. 8 u. 35 M., Mitt. 12 u., Nachm. 2 u., Abds. 8 u. 35 M. u. Abds. 9 u. 30 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn. A. Nach Zeitz und Gera: Abf. Mrgs. 5 u., Nachm. 1 u. 40 M. und Abds. 7 u. 5 M. Anf. Mrgs. 8 u. 8 M., Nachm. 1 u. 25 M. u. Abts. 10 u. 6 M. — B. Nach Coburg, Sonneberg u. Lichtenfels: Abf. Brm. 10 u. 55 M. und Nachm. 1 u. 40 M. (bis Meiningen). Anf. Abds. 6 u. 2 M. u. Abts. 10 u. 6 M. — C. Nach Eisenach und Gerungen: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 8 u. 15 M., Brm. 10 u. 55 M., Nachm. 1 u. 40 M., Abds. 7 u. 5 M. (bis Erfurt) u. Abts. 10 u. 35 M. Anf. Mrgs. 4 u., Mrgs. 8 u. 8 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u. 25 M., Nachm. 4 u. 2 M., Abds. 6 u. 2 M. und Abts. 10 u. 6 M.

V. Auf der Westfälischen Staats-Eisenbahn. A. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u. u. Abds. 6 u. 30 M.; nach Glauchau: Nachm. 3 u. 10 M. Anf. Mrgs. 8 u. 5 M., Nachm. 4 u., Abds. 8 u. 30 M. und Abds. 9 u. 15 M.; Mitt. 12 u. 25 M. (von Glauchau). — B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 7 u. 30 M. u. Nachm. 3 u. 10 M. Anf. Nachm. 12 u. 25 M., Nachm. 4 u. u. Abds. 8 u. 30 M. — C. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Nachm. 3 u. 10 M. u. Abds. 6 u. 30 M. Anf. Mrgs. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 25 M., Nachm. 4 u., Abds. 8 u. 30 M. und Abds. 9 u. 15 M.

#### Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Volksbibliothek (in dem vormal. Rathsfreischulgeb.) Abds. 7—9 u.

Städtisches Museum, geöffnet von 11 bis 3 Uhr, unentgeltlich.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr.

Landes-Lotterie. Morgen, Donnerstags, von früh 7 Uhr ab, Dritte Ziehung in 5. Classe des 55. Spieles, 1800 Stück Nummer-Billets aus dem ersten, und Ebensoviele Gewinn-Billets aus dem zweiten Glücksrade umfassend. Johannisgasse 48, Treppe A, Etage I.

E. Bonitz, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

E. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lilie.

Photographisches Atelier von E. Schaufuß, Hotel de Prusse.

Bad zur Centralhalle empfiehlt alle Sorten Bannen-, Dampf- u. Douche-Bäder, so wie Bäder in's Haus zu jeder Tageszeit.

Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Alterthümern, Curiositäten, Münzen und Kunstfachen bei F. Schiesche & Köder, Königsstraße Nr. 2.

## Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamte sollen **Montags den 30. Mai dieses Jahres** von Nachmittags 2 Uhr an und am folgenden Tage von Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr an in dem zu des hiesigen Kaufmanns Emil Blechschmidt Concur's gehörigen Landhause zu Döllitz eine größere Anzahl Gewächshaus- und Zierpflanzen, darunter hochstämmige Camilien, Drangerie und gefüllte Granaten, Laurus nobilis und Myrthe in Kübeln, ferner verschiedenes Mobilier, als Spiegel, Tische, eine Speisetafel, ein großer Auszugstisch mit fünf Tafeln, ein Büffet, Sophas, ein Sturzbad mit Zinkbadewanne, Gartenbänke, eine Gartenschaukel und anderes Haus-, Küchen- und Wirthschaftsgeräthe öffentlich gegen sofortige Baarzahlung im Dreißigthalersfuße an den Meistbietenden versteigert werden und wird auf die im Gasthose zu Döllitz und an Amtsstelle aushängenden Verzeichnisse verwiesen. — Leipzig, am 10. Mai 1859.

Königliches Gerichtsamt II.

Böhme.

Erdmann, Act.

## Versteigerung.

Mittwoch den 11. Mai d. J. des Nachmittags 2 Uhr sollen in der Hahnemann'schen Gastwirthschaft in Reudnitz mehrere in Crottendorfer, Anger und Stötteriger Flur gelegene Feldgrundstücke, auch einige zu Baustellen sich eignende Parzellen in Anger meistbietend notariell versteigert werden.

Verzeichnisse dieser Parzellen, so wie die Versteigerungsbedingungen sind sowohl in der Hahnemann'schen Gastwirthschaft in Reudnitz, als auch bei dem unterzeichneten, mit der Versteigerung beauftragten Notar einzusehen.

Leipzig, den 28. April 1859.

Adv. Sichel, Notar, Petersstraße Nr. 40.

## Auction.

Freitags den 13. Mai früh von 9 Uhr an soll eine Partie altes Bauholz, auch einige Thüren und Fenster in Nr. 21 der Ulrichsgasse gegen Baarzahlung notariell versteigert werden.

Gustav Kueschke, requir. Notar.

## Bücher - Auction.

Heute: Theologie, Philologie.

Morgen: Geschichte, Belletristik, ausländische Literatur etc.

T. O. Weigel, Königsstrasse Nr. 23.

## Preisherabsetzung

von 6<sup>2</sup>/<sub>3</sub> Thlr. — auf nur 1 Thlr.!

Handels-Adressbuch, allgemeines, von Deutschland, des Oesterreichischen Kaiserstaates und der Schweiz. Groß Lex.-Format, 1492 Seiten, gebunden, 1856, Ladenpreis 6<sup>2</sup>/<sub>3</sub> Thlr., ist für nur 1 Thlr. bei C. F. Schmidt, Universitätsstraße, zu haben.

J. Livingstone, Karte von Europa 1862,

Preis: 4 Ngr.

Vorräthig in J. B. Klein's Kunsthandlung.

# Leipziger Bank.

Die von der fünfundzwanzigsten Generalversammlung der Actionaire der Leipziger Bank mit 9 Thlr. pr. Actie genehmigte Dividende für das zwanzigste Rechnungsjahr kann von heute an gegen den Dividendeschein N<sup>o</sup>. xx im Locale der Bank und bei Herrn W. Schie in Dresden erhoben werden.

Gleichzeitig bemerken wir, daß Abdrücke des über die Verhandlungen der gedachten, am 27. vor. Mts. stattgehabten Generalversammlung aufgenommenen Protokolls in unserm Bureau ausgegeben werden.

Leipzig, am 10. Mai 1859.

## Die Leipziger Bank.

Heinr. Poppe, Fr. Hermann,

Vorsitzender.

Vollziehender.

# Vereins-Bierbrauerei zu Leipzig.

Die auf das vergangene Rechnungsjahr festgesetzte Dividende von

## Fünf Thalern

auf die Actie ist gegen Abgabe des ersten Dividendenscheines in der Zeit vom 15. bis 20. Mai dieses Jahres bei dem Banquier Herrn **Eduard Hoffmann** hier, später aber auf dem Comptoir der Vereinsbierbrauerei zu erheben.  
Leipzig, den 10. Mai 1859.

## Das Directorium der Vereins-Bierbrauerei.

F. S. Sandwerd, Vors.

### Preisberabsetzung!

15 Bände neue Unterhaltungsschriften in Erzählungen, Novellen u. von **Alex. Dumas, Blessington, Fr. Bremer, Heiberg, Paulding, Steinweg** u. sind für den Spottpreis von nur 1 Thlr. zu haben bei **C. F. Schmidt**, Universitätsstraße dem Gewandhause gegenüber.

Neben dem regelmäßigen orthopädischen und dem heilgymnastischen Cursus für Erwachsene soll, um ausgesprochenen Wünschen entgegenzukommen, von Mitte d. M. ab ein **Cursus allgemeiner Gymnastik** Mittwoch und Sonnabend von 4 bis 5 Uhr für solche Kinder eingerichtet werden, die zwar nicht eigentlich krank sind, aber doch bei ihren Uebungen einer ärztlichen Ueberwachung bedürfen.

Dr. Schreiber.

### Ankündigungen aller Art

in sämtliche in- und ausländische Zeitungen besorgt prompt  
**Heinrich Hübner** in Leipzig,  
Johannisgasse Nr. 17.

### Meissner's Atelier

für

## Photographie und Panotypie.

Aufnahme täglich von früh 9 bis 4 Uhr. **Johannisgasse Nr. 10.**

**Damenhüte** werden schnell und billig modernisiert, so wie neue verfertigt, Strohhüte werden nach den neuesten Dessins garnirt **Elisenstraße Nr. 8 im Hofe 2 Treppen.**  
**A. Bärwald.**

**Strohhüte** werden billig und modern garnirt **Dresdner Straße Nr. 26, 3 Treppen.**

**Alle feine Herren- und Damenwäsche** wird gut und sauber gewaschen und geplättet **Kurprinz am Rossplatz im Hofe links Thüre Nr. 8, 1 Treppe.**

**Feine Wäsche** wird gut und billig gewaschen **Sporergäßchen Nr. 6, 3 Treppen rechts.**

### Welpwaren

zum Conserviren werden angenommen von  
**C. S. Müller, Kürschnermeister, Salzgäßchen Nr. 1.**

Am ersten und zweiten Ziehungstage **5. Classe 55. R. S. Landes-Lotterie** erhielt meine Collection an größeren Gewinnen:

1000 Thlr.	auf	Nr.	8,091.
1000	"	"	24,599.
1000	"	"	26,084.
1000	"	"	28,468.
1000	"	"	34,474.
1000	"	"	49,404.
1000	"	"	61,182.

**C. Riebel, Grimma'sche Straße 14.**

### Bekanntmachung.

Das Musterlager der **Theresienthaler Krystall-Glas-Fabrik** in der **Nitterstraße Nr. 2** in Leipzig bleibt diese Jubilate-Messe unbesucht.

### Homöopathische Haus- und Reise-Apotheken

sind zu verschiedenen Preisen stets vorrätzig in der

**homöopathischen Central-Apotheke zu Leipzig,**

am **Thomaskirchhof, Ecke der Burgstraße.**

### Günther & Behrend, Commissions- und Speditionsgeschäft, Hamburg und Harburg,

halten sich zur Besorgung aller in ihr Fach schlagenden Geschäfte bestens empfohlen.

### Bekanntmachung.

Zur Vermeidung von Verwechslungen mit andern unter der Firma **Farina** handelnden und die Leipziger Messe mit Lager besuchenden **Cölnisch-Wasser-Fabrikanten** mache ich hierdurch bekannt, daß ich keine Messe mit meinem Fabrikate beziehe, jedoch meine Leipziger hinlänglich bekannten Geschäftsfreunde fortwährend Lager davon halten.  
**Cöln, im April 1859.**

**Johann Maria Farina,**  
gegenüber dem **Jülich's-Platz.**

**Engl. Brausepulver** in Schachteln à Dgd. 10 Ngr., in Packeten 8 Ngr., bei Duzend à 3 1/2 Thlr. u. 3 Thlr.

**Sedlitz-Powders** in Schachteln à Dgd. 20 Ngr.

**Engl. Odontine** gegen Zahnweh in Gläsern à 5 u. 2 1/2 Ngr.

**Franz. Zahnseife** nach **Pelletier** in Stücken à 5 Ngr.

**Cold-Cream**, feinste Hautpomade, in Büchsen à 5 Ngr.

**Echte China-Pomade.**

**Hühneraugenpflaster** à Stück 1 Ngr., à Dgd. 10 Ngr.

**Löwen-Apotheke,**

**Grimma'sche Straße Nr. 11.**

**Engl. Odontine**, ein bewährtes Mittel gegen Zahnschmerz,

**Lentners Hühneraugenpflaster** 1 St. 1 1/2, 12 St. 10 1/2,

**Lauers Hell- u. Wundpflaster, Lannées Balsamite**

gegen Hühneraugen u. Frostbeulen in d. **Salomonis-Apotheke.**

**Leberthranecapsules**, ein den unangenehmen Geruch und

Geschmack des Thrans völlig verdeckendes Mittel, 1 Dgd. 2 1/2 1/2.

**Apotheker zum weißen Adler.**

### Extrait de Circassie,

ein vortreffliches Schönheitsmittel, alle Flecken auf der Haut als

Sommerprossen, Leberflecke u. zu vertreiben und derselben den

schönsten, zartesten Teint zu geben, empfehlen in Flacons à 15 1/2

**Gebr. Tecklenburg, Thomaskirchhof 11, 1. Etage.**

## Die Aschaffenburg-Sodener jod-bromhaltigen Sool-Quellen

sind nach der im von Liebig'schen Laboratorium in München angestellten Analyse durch ihren **Chlorcalcium-Jod-Brom-Gehalt** besonders ausgezeichnet und findet hierin eine bemerkenswerthe Annäherung, namentlich der Quelle Nr. 1 an die der Kreuzbacher Eissen- und Dranien-Quelle statt.

Zu den speciellen Krankheitsformen, für welche diese Quellen, besonders die wegen des mildereren, zu längerem innerlichen Gebrauche bei Kindern deshalb so sehr Zweckmäßige des Brunnens Nr. 2 sich entschieden eignen, gehören:

Die Scrophelsucht in ihren verschiedenen Formen, als Anschwellungen der lymphatischen Drüsen, Bauchscropheln, scrophulöse Geschwüre und Abscesse, scrophulöser Kropf, scrophulöse Hautauschläge, scrophulöse Augenentzündungen, Beinfract, Knochenbrand, weiße Kniegeschwulst, englische Krankheit etc. etc. Chronische Hautauschläge. Wassersuchten, namentlich die sogenannten organischen Stockungen im Pfortadersysteme. Anschoppungen der Unterleibsorgane, namentlich der Leber und Milz, Gebärmutterinfarkt. Chronische Eierstockentzündung und Hypertrophie des Eierstocks. Krankheiten der Genitalien, Vorsteherdrüse, Brustdrüse. Amenorrhöe, gänzlicher Mangel der monatlichen Reinigung oder unvollständige, zu spärliche Reinigung. Weißer Fluß. Furunculöse Diathese. Chronische Blenorrhöen. Neurosen. Krankhafte Fettbildung etc. etc.

Die mit dem Aschaffenburg-Sodener Wasser von vielen Aerzten an Kranken gemachten erfolgreichen Curen beweisen hinreichend die heilkräftigen Wirkungen desselben.

Wegen Bezugs dieses Mineral-Wassers beliebe man sich franco an den unterzeichneten Eigenthümer der Quellen zu wenden; in Leipzig wird es in frischer Füllung aus beiden Quellen im Geschäftslocale des Herrn **Samuel Ritter** abgegeben. Aschaffenburg im April 1859.

**G. Moldenhauer.**



## Das Lauer'sche Heil- und Wund-Pflaster,

wegen seiner vorzüglichen Heilkräfte vor fast einem Jahrhundert von Sr. Röm. Kaiserl. Majestät privilegiert und in neuerer Zeit durch das Königl. Preuß. Ministerium concessionirt, hat sich stets als ein ausgezeichnetes Heilmittel gegen **Geschwüre, Brand- und Forstschaden, Leichdornen, Entzündungen, Rheumatismus, Magenbeschwerden** etc. bewährt, und ist ein Commissionlager desselben in der **Salomonis-Apotheke** in Leipzig niedergelegt, von da es stets frisch zu beziehen ist.

## Pariser Porzellan-Lasur,

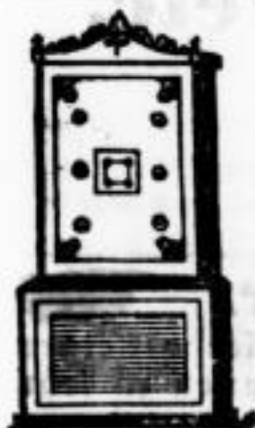
ein neues Präparat zur Verzierung des Porzellans und Glases, womit man demselben nicht nur einen sehr hohen Glanz, sondern durch Anwendung der verschiedenen Präparate einen irisirenden Ueberzug zu ertheilen im Stande ist.

Weiß, gelb, metallisch, perlmutterfarbig à Glas 25  $\pi$  empfiehlt **Richard Hoffmann**, Chemiker, Dresdner Straße im Einhorn 1. Etage.

**Herren Anzüge**  
modernsten Geschmack  
empfiehlt das  
**KLEIDERMAGAZIN**  
von  
**Conrad Ego.**  
Brühl, Georgenhalle.

## Geachte Soblmaasse

von Blech und Holz empfiehlt zu billigen Preisen **Richard Bruns**, Gewandgäßchen Nr. 4.



## Feuerfeste Cassa-Schränke

in allen gangbaren Größen empfiehlt

**Rob. Thümmel,**  
Poststrasse Nr. 7.

Das Engros-Lager in Strohhüten, Hut-Untergestellen (Garcassen) etc. von **Louis Desize** in Frankfurt a. M. u. Leipzig befindet sich **Grimm, Str. 19, 1. Et.**

## Pariser Herren-Hüte und Mützen

neuester Façon in großer Auswahl bei **C. Albert Bredow** im Mauricianum.

## Echte Panama-Hüte

für Herren, grosses Lager,  
Stück von 1 Thlr. bis 8 Thlr. bei **Gehr. Tecklenburg,**  
Thomasgäßchen Nr. 11, erste Etage.

## Chr. Morgenstern & Comp.,

**Grimma'sche Straße Nr. 38/377,**  
empfehlen sich mit ihrem gut sortirten Lager von **englischen, französischen, Iserlohner, Solinger, Nürnberger** so wie anderen kurzen Waaren, Perlen vieler Art und **Gummischuhen** zu möglichst billigen Preisen.

## Von amerikanischen Holzstiften

bester Qualität offeriren eine Partie zum Verkauf ab Bremen **Knauth, Nachod & Kühne,** Leipzig, Centralhalle.

## Lager von Panama-Hüten

in bester Qualität en gros & en détail bei **Alexander Schumann,** Nicolaisstraße Nr. 48.

## Die Firnis-, Lack- u. Oelfarben-Fabrik von Heinrich Dietz in Reudnitz,

Niederlage **Stöckenstraße Nr. 3,** empfiehlt ihre Fabrikate bei solider Bedienung zu billigen Preisen.

## H. Oberhemden

von **Chirting** werden billigst verkauft **Getterstraße Nr. 56,** 3 Treppen. Ebenfalls werden alle Bestellungen darauf reell und sorgfältigst ausgeführt.

**Feine Tisch-, Taschen-, Rasirmesser** Markt, Mitte der 7. Reihe.

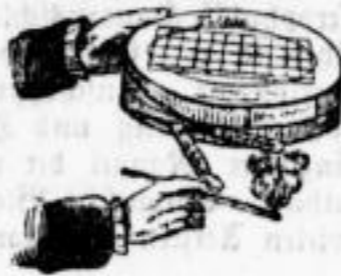
**Empfehlung.**

Sehr dauerhafte und wasserdichte gewirkte **Spritzenschläuche** in allen Breiten und **Feuerlöschweimer**, sowie sehr dauerhafte **Treibrieme** und **Satteltaschen**, seidene **Livree- und Ordensbänder**, wollene **Wagenborten**, **Gewehrriemen**, gut brennende **Lampendochte** in allen Nummern sind wieder fertig geworden und werden auch alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten auf Bestellungen schnell und billig angefertigt bei

**J. G. Dittrich,**  
Posamentierer, Universitätsstraße Nr. 17 in Leipzig.

**Bekanntmachung.**

Hierdurch zeigen wir ergebenst an, daß wir von jetzt an nicht nur die in neuester Zeit höchst vervollkommeneten

**Bucher'schen Feuer-****Lösch-Dosen,**

welche in jedem Hause, wo sie im Falle helfen sollen, auch stets vorräthig gehalten werden müssen, und auch in jüngster Zeit durch Abschneidung des allbekanntesten Brandes in den bedeutenden Etablissements der Actien-Gesellschaft zu **Waghäusel** sich glänzend bewährten, sondern auch alle zweckmäßigen Feuerlöschgeräthe liefern.

Leipzig, im Mai 1859.

Die Vertriebs-Haupt-Verwaltung der Königl. pr. V. Feuer-Löschmittel.  
Lehmans Garten a. d. Promenade.

**Amerikan. Eiskisten und Schränke (Iceboxes)**

zur Frischhaltung von Speisen, Butter, Milch, Fleisch, Wein und dergl. haben sich seit bereits fünf Jahren als vollkommen praktisch bewährt, und sind auch für diesen Sommer wieder vorräthig im

**Meubles-Magazin von C. F. Jage,**

Petersstraße Nr. 42.

Herr **Wm. Felsche** ist auch für diese Saison bereit, das dazu benötigte **Eis** im Abonnement gegen ein Uebereinkommen frei ins Haus zu liefern.

**Richard Appunn in Leipzig,**

Haupt-Depot von **Blattgold und Silber, Blattmetall, Bronzefarben etc.** aus der Königl. bayer. priv. Fabrik von **J. Brandeis jun.** in Fürth (Bayern),  
auch Musterlager der Papier-Fabrik von **J. B. Weber** in Offenbach

**Johannisgasse Nr. 6 u. 8.**

**Das Agentur- und Commissionswaaren-Geschäft**

von **H. G. Hohl, Brühl 64, Krafts Hof,**

empfiehlt diverse **Parthie Waaren** für **Kurzwaarenhändler u. Manufacturisten.**

Einige **Centner Rohseiden-Abgänge** lagern zu äußerst billigem Preise bei

**H. G. Hohl.**

**Strohüte für Damen** in neuester Form, das Stück von **10 Ngr.** an, sind, jedoch nur noch sehr kurze Zeit, zu verkaufen **Grimm, Straße 11, 1 Tr.** En gros noch viel billiger.

**Paul Oppenheim, Juwelier,**

Paris 23 Rue de Provence,

**Brühl Nr. 17.**

**Mützenschirme, Sturmriemen, Gürtel etc.**

bei **F. W. Gammersbach**

aus **Roisdorf bei Cöln am Rhein,**

am Markt, Bude Nr. 76, 8. Reihe, vis à vis Uckerleins Keller.

**Für Herren.**

Die sehr beliebten französischen **Sommerschuhe** in lackirtem und anderm Leder, moderne Façon, solide Arbeit, empfiehlt

**S. Rudloff, Nicolaistraße Nr. 16.**

**Th. Leüttner,**

**Bijouterie-Fabrikant aus Hanau,**

**Reichstraße Nr. 21.**

**Bettfedern-Lager.**

**J. Enzmann** aus **Böhmen** empfiehlt sich mit einer Auswahl geschlossener **Bettfedern**, **Dauen** zu sehr billigen Preisen.

**Sainstraße Nr. 24 im goldenen Sahn.**

**Strohüte**

in jeder Gattung nach der neuesten Leipziger Idee, auch **Phantaste-Blumen** empfehle ich dem geehrten Publicum. **Augustusplatz, 20. Budenreihe**, gegenüber dem neuen Museum.

**L. Colberg.**

Hierzu drei Beilagen.



# Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Erste Beilage zu Nr. 131.]

11. Mai 1859.



## Local-Veränderung. J. Schwob-Levy,

Uhrenfabrikant aus Chaux de fonds,

wohnt während dieser Ostermesse

**Brühl im Seilbrunn 2. Treppe, der Reichstraße gegenüber,**  
und empfiehlt sein ausgewähltes Lager schöner silberner und goldener Taschenuhren zu sehr billigen Preisen.



## Local-Veränderung.



Mein Waarenlager von

### Zink-Compositions-Schreibfedern

habe von „unter den Bühnen Nr. 19 am Rathhause“ nach dem

### Brühl Nr. 20, 2 Treppen hoch

verlegt. Durch Verbesserung in der Metallmischung hat mein Fabrikat neuerdings bedeutend an Dauer und Elasticität gewonnen. Der beste Beweis für die Vorzüglichkeit meiner Federn liegt wohl in der mir zu Theil gewordenen Auszeichnung des Prädikats eines **Königlichen Hoflieferanten**. Das Neueste meines Fabrikats sind zwei Sorten Federn, die bis jetzt wohl alles Uebrige darin übertreffen. Meine Federn sind sämmtlich, um Täuschungen zu vermeiden, mit meiner vollständigen Firma abgestempelt. Ein Musteraffortiment aller meiner Federn kostet 20 Silbergroschen.

### S. Röder,

### Metallschreibfeder-Fabrikant,

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen,  
Brühl Nr. 20, 2 Treppen.

## J. Alexandre

### aus Birmingham und Brüssel,

Petersstraße Nr. 16, 1. Etage, vis à vis Hotel de Baviere,

empfehle diese Messe, außer seinem gewöhnlichen **Cementfeder-Lager**, die von ihm erfundene doppelt cementirte

### Neue Humboldt-Feder

in vier Sorten, breit, mittel, fein und extrafein, in Schachteln von 12 Duzend, mit dem Bildniß Alexander von Humboldts, à 1  $\frac{1}{2}$  10  $\frac{1}{2}$  pr. Schachtel; ferner die

### Neue Humboldt-Schulfeder

in vier Sorten, breit, mittel, fein und extrafein, in Schachteln von 12 Duzend mit dem Facsimile Alexander von Humboldts, à 16  $\frac{1}{2}$  pr. Schachtel.

Die Echtheit beider Fabrikate ist an der Verpackung zu erkennen.

Petersstraße Nr. 16, 1. Etage, vis à vis Hotel de Baviere.

## E. Zimmermann von Berlin,

### Musterlager von Berliner Kurzwaaren.

Petersstraße Nr. 30, 2 Treppen.

**Comptoir von Gebrüder Schulze**  
*in Nordhausen*  
 während der Messe  
 Nicolaisstraße, Stadt Hamburg.

**C. W. Finger & Co.**

*in Hermsdorf u.K.*  
 bei Hirschberg in Schlesien,  
 Markt, Rathhausseite 4. Reihe,  
 3. Bude,  
**Fabrik von**  
**Holzdrechslerwaaren,**  
 empfehlen ihr reichhaltiges Lager ins Spiel- und Galanterie-  
 waaren-Fach schlagender Artikel, diese Messe besonders eine  
 große Auswahl von Neuheiten darbietend.

Das Lager von  
**Lasting-Stiefelschäftchen,**  
 sowie Musterlager von  
**Filz- und Gummi-Filzschuhen**  
 von  
**R. Teschenmacher & A. Kattenbusch**  
 in Werden an der Ruhr  
 befindet sich  
 Hotel de Bologne, 1. Etage Nr. 4,  
 und  
 Hainstraße Nr. 3 parterre.

**Rau & Comp.**  
*aus Göppingen,*  
 Lackir- und Metallwaaren-Fabrik,  
**Rochs Hof,**  
 Eingang Reichsstr. Nr. 47, 2 Tr.

**Wiener Moderateur-Lampen**  
 unter Garantie der Qualität bei  
**Hch. Bachmayer**  
 aus München,  
 Rochs Hof, Reichsstr. Nr. 47, 2 Tr.

Musterlager von  
 — **Gummi-Waaren** —  
 Spazierstöcken, Kämmen, Federhaltern  
 der  
 privilegierten  
**belgischen Gummi-Comp<sup>te</sup>**  
*aus Menin.*  
 Zum ersten Male zur Messe  
 Hôtel de Bavière, Zimmer Nr. 71.  
 Sprechstunden von 8—11 Uhr Vorm. und 3—6 Uhr Nachm.

**H. Chr. Klett & Söhne**  
 aus Zella bei Suhl,  
**Kaufhalle, Eingang vom Markt,**  
 Gewölbe Nr. 5,  
**Musterlager**

von einfachen Flinten, Doppelflinten, Büchsenflinten,  
 Büchsen, Leßbüchsen, Pistolen, Revolver, Zerzerolen,  
 Gewehrtheilen und Jagdgeräthen zu billigen Preisen.

Den Herren  
**Buchbindern, Kurzwaaren-**  
**händlern und Conditoren**

empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager von Goldborten,  
 Goldpapier, bunte Papiere, Umschläge, verzierte Brief-  
 bogen, Bilderbogen, Bilderbücher, Visitenkarten, Nipp-  
 sachen, **Kinderspiele**, aufgel. Kränze, Pathenbriefe,  
 Devisen, lackirte Papiere etc. etc. die Kunstanstalt von

**F. Fechner aus Guben,**  
 Katharinenstr. Nr. 10, 3. Etage.

**Lampen und Lackirwaaren**

eigener Fabrik  
 empfiehlt zu billigen Preisen

**E. Günther aus Berlin.**  
 Lager Kaufhalle Nr. 31 am Markt.



**A. Redier**  
*aus Paris,*

Fabrikant von Wecker-, Cartel-,  
 Tisch-, Cadre-, Kalender- und  
 Reise-Uhren,

empfiehlt davon Musterlager bei

**F. F. Hering,**  
 Reichstraße Nr. 14, 2. Etage.

**Muster-Lager**  
 von Herren- und Damenschuhen  
 und Stiefeletten von  
**Jos. Schumacher Sohn in Mainz**  
 Salzgässchen 1, 2 Treppen.

**Louis Perret-Roulet & Comp.,**  
 Uhrenfabrikanten



*aus*  
**Chaux de fonds,**  
 Halle'sche Straße Nr. 1,  
 3. Etage.



**C. Wolluhn,**  
 Uhrenfabrikant  
*aus Berlin,*  
 Regulateurs, Pendules und alle  
 Arten Pendeluhren,  
 Halle'sche Straße Nr. 1,  
 1. Etage.

**Joseph Friedmann,**  
**Bijouterie-Fabrikant aus Frankfurt a. M. u. Hanau,**  
*Reichsstrasse No. 33 im Dammhirsch.*

**Payen jné,**  
**Fabricant de Bijouterie**  
 de Paris,

1 Boulevard de Strassbourg 1  
 Spécialité haute fantaisie or mat.  
*Leipzig, Reichsstrasse Nr. 33 im Dammhirsch.*

**Chr. Haas & Co.,**  
 Etuis- und Portefeuilles-Fabrikanten  
 aus  
 Offenbach a. M.,  
 Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

**J. H. Schmidt Söhne**  
 aus Iserlohn.

Fabrikanten  
 in Kronleuchtern, Candelabres, Wand- und Tafelleuchtern  
 und allen geprägten Bronze-Waaren.  
 Zur Messe in Leipzig:  
 Petersstrasse Nr. 1, 2. Etage.

**J. Huber & Co.**  
 aus Nürnberg,  
 Musterlager von Nürnberger Kurz-,  
 Galanterie- und Spiel-Waaren.  
 Petersstrasse Nr. 1, 2. Etage.

**A. Bommas**  
 aus Schw. Gmünd,  
 Muster-Lager  
 von  
 Armbändern und Perlkragen,  
 Broches, Cigarren-Etuis etc., in Elfenbein  
 geschnitzte und Holz-Galanterie-Waaren.  
 Petersstrasse Nr. 1, 2. Etage.

**Jean Schaller in Nürnberg,**

Blei- und Pastell-Stift-Manufactur.

Muster bei

**J. Huber & Co. aus Nürnberg,**

Leipzig, Petersstrasse Nr. 1, 2. Etage.

**Die Portefeuilles- und Galanteriewaaren-Fabrik**

von

**A. Mossner in Berlin**

hält großes Musterlager  
 Aeckerleins Haus am Markt No. 11, 1. Etage.

# Cartonnagen-Fabrik

von

## Georg Adler

aus Buchholz.

Vollständiges Muster-Lager **Stieglitzens Hof am Markt,**  
in der Wohnung des Herrn Advocat Tschermann.

alte Waage, Markt- und  
Katharinenstraßen-Ecke.



### Mein Berliner Herren-Garderobe-Magazin

befindet sich wie seit vielen Jahren auch in dieser Messe

alte Waage, Markt- u. Katharinenstrassen-Ecke,  
im Communalgarden-Gebäude 1 Treppe,  
und verkaufe ich dort in Folge billiger Baar-Einkäufe elegante Röcke von 1  $\text{ap}$  an, do. Wein-  
kleider in verschiedenen Stoffen von 1  $\text{ap}$ , Westen und Schlaf Röcke von 15  $\text{ap}$  und 1  $\text{ap}$ ,  
Naglan, Orloffs, Pelissiers in den feinsten Stoffen von 5  $\text{ap}$ , feine Tuch Röcke und  
Fracks von 5  $\text{ap}$ , Comptoir- und Gesellschafts Röcke von 1  $\text{ap}$ .

Die Façon meiner Waare ist vorzüglich, die Stoffe von den schönsten Farben und bester  
Qualität, die Preise fabelhaft billig und meine Reellität allgemein bekannt.

Der Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Prinz-Regenten von Preußen

**Adolph Behrens aus Berlin,** alte Waage, Markt- u. Katharinen-  
straßen-Ecke 1 Treppe.

alte Waage, Markt- und  
Katharinenstraßen-Ecke.

## J. R. & C. P. Crockett & Co., Patent Leather Cloth Company, Westham, Essex, London.

Die Unterzeichneten haben ihren langjährigen Abnehmern, den Herren

**Ewald & Bredt in Leipzig,**

1 Petersstraße, 1. Etage,

die Haupt-Agentur für den Zollverein übertragen.

Dieselben halten von unserem anerkannt vorzüglichem Fabrikate, welches laut Vertrag und Patent nur allein den bekannten  
Stempel tragen darf, versteuertes und ungesteuertes Lager und übernehmen Aufträge ab London, Hamburg und Leipzig zu den fest-  
gesetzten Original-Preisen.

**Dodge & Giandonati in London,**

Theilhaber und Geschäftsführer  
der Westham Leather Cloth Company.

Folgende

### Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim

wohnen während dieser Messe:

<b>Wm. Kaempff &amp; Comp.</b>	Reichsstrasse	Nr. 32.
<b>Nüzelberger &amp; Comp.</b>	"	" 33.
<b>August Kayser</b>	"	" 13.
<b>Christoph Becker</b>	"	" 34.
<b>Carl Güllich</b>	"	" 48.
<b>Rothacker &amp; Comp.</b>	"	" 36.
<b>Joh. Kiehle</b>	"	" 16.

**Manufactures de glaces, Bruxelles,**  
Muster von Spiegel, Fenster- und Soblgläsern aller Art.  
**Hôtel de Russie.**

**Im Hofe der Kaufhalle, Gewölbe Nr. 9,  
Musterlager und Auswahl in allen Sorten  
Bade-, Wasch- und Pferde-Schwämme**

eigener Wäsche und Bleiche von

**Brandt & Placke.**

Einkaufshäuser an den jonischen Inseln, der Levante, Triest, New-York etc.  
Wäsche und Bleiche in Magdeburg.

**Im Hofe der Kaufhalle, Gewölbe Nr. 9.**

**Pariser Kurzwaaren-Lager,**

Armbänder, Broches, Uhrketten etc. eigener Fabrik.

**Camées und Mosaïques für Goldarbeiter und Juweliere**

von

**Schweich Gebr. & Steinmetz**

aus Paris und Cöln

**Amtmanns Hof.**

Eingang: Nicolaistraße Nr. 45 (erste Treppe rechts) 2te Etage.

Eingang: Reichsstraße Nr. 6 u. 7 (vierte Treppe links) 2te Etage.

**Joseph Heinrich aus Steinschönau**

in Böhmen, zur Zeit Leipzig Augustusplatz, 5. Bodenreihe Nr. 4, empfiehlt eine reichhaltige Auswahl von  
Glaswaaren, welche größtentheils in Blumenvasen nebst anderen in dieses Fach einschlagenden  
Gegenständen besteht, wobei jedoch hauptsächlich auf Export-Sendungen ab Steinschönau reflectirt wird.

**Anton Ign. Krebs,**

vormals: **Josef Martin,**  
aus Wien

befucht von jetzt an die Leipziger Messen mit einem reichhaltig sortirten Musterlager aller in das Kurz- und Ga-  
lanterie-Waarenfach einschlagender Wiener Erzeugnisse und empfiehlt sich namentlich mit einer vollständigen Muster-Auswahl  
der beliebten Wiener Holzwaaren mit und ohne Bronzeverzierung in den courantesten und neuesten Dessins.

**Hôtel de Bavière, 3. Stock.**

**Goldwaaren-Lager**

von

**J. B. Dietrich & Comp. aus Pforzheim,**

Reichsstrasse Nr. 55, Sellers Hof.

**Josef Keil**

aus **Gablonz a. N., Böhmen,**

empfehle sein assortirtes Lager von schwarzen und gefassten Knöpfen, Nadeln, Ohrringen, Finger-  
ringe, Brochen, Prismen, Messerleger, Lichtmanschetten, Flacons, Perlen aller Art etc.

**Markt 12. Reihe.**

**Kaufhalle Gewölbe No. 12.**

**Musterlager der Spielwaaren-Fabriken**

von

**R. Weingart in Hildburghausen.**

**T. Schindel & Co. in Wallershausen.**

**Kaufhalle Gewölbe No. 12.**

## Seidene Kleider

à Thlr. 8—9 das Kleid  
in den neuesten Dessins und in reicher Auswahl  
**Brühl Nr. 70, 2. Etage,**  
der Reichstraße gegenüber.

## Joseph Zahn & Co.

aus Steinschönau in Böhmen.

### Musterlager

böhmischer Glasfabrikation, Krystall- & Farbenglas

in reicher Auswahl

**Thomasgässchen Nr. 5, 1. Etage.**

## Manufactur decorirter Porzellane

von **J. Heckmann aus Berlin**

hält Lager reich und einfach decorirter Vasen, Tassen, Service, Teller u. s. w., so wie auch noch eine Partie Ausschuss-  
Waaren zu äußerst billigen Preisen,

**Augustusplatz, Porzellanreihe Nr. 20.**

Das Musterlager

der

## Glas-Fabriken

von

**F. Unger & Co.**

aus

Liebenau und Haida in Böhmen

befindet sich während der Messe

**Ritterstraße Nr. 4, 2 Treppen**

neben der Buchhändlerbörse.

## Hebert née Goeneutte & Co.,

Fabrique de fleurs 166 rue Montmartre à Paris,

hält von dieser Messe ab hier ein reichhaltiges

**Engros-Lager künstlicher Blumen,**

**Kochs Hof, 2. Etage am Markt.**

## Ernst Luban aus Wien,

Waaren- und Muster-Lager aller Wiener Kurz-Waaren,  
Petersstrasse Nr. 45, II. Etage.

## Joseph Conrath & Co. aus Steinschönau,

Glasfabrikenbesitzer,

besucht diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager: Grimma'sche Strasse Nr. 15, Fürsten-  
haus, dritte Etage.

### Muster-Lager

der Krystallglasfabrik von Wilh. Steigerwald

in Schachtenbach bei Zwiesel in Bayern.

Zur Messe hier in

**Barthels Hof, Markt Nr. 8, 2. Stock.**

**Gros-Lager echter Panama-Hüte**  
zum billigsten Preis **Klostergasse Nr. 12, 2. Etage.**

**Robert & Barri, Rue de Rivoli No. 39 aus Paris.**  
**Grosse Auswahl in Steinen,**

als: Mosaik von Rom und Florenz, Camée-Muscheln, Camée-Onix, Corallen, Malachite,  
Lapis & Lava. Während der Messe

**Petersstrasse, Hôtel de Bavière, Zimmer No. 29.**

**Wagner & Co. aus Gera,**  
**Harmonika's-Fabrikanten,**

Markt elfte Budenreihe. — Niederlage Markt, Stieglitzens Hof.

**Die Strohhutfabrik von F. W. Rohrbach**

empfiehlt ihr reichhaltiges assortirtes Lager. Die möglichst billigsten Preise werden gestellt.

**Neumarkt im Kramerhaus Nr. 31 im Gewölbe.**

**Ausverkauf**

**eines bedeutenden Sammet- und Seidenwaarenlagers**

**Stadt Hamburg Nr. 20.**

**Musterlager**

der  
**Brillen- u. optischen Waarenfabrik**

von  
**Stephan Scheidig aus Fürth**

Petersstrasse Nr. 40, 2 Treppen.

**J. P. Goldschmidt**  
aus Berlin

empfiehlt seine seit 32 Jahren genugsam als höchst zweck-  
mäßig anerkannten **chemischen Streichrieme**, wodurch  
dem stumpfen Rasirmesser in kaum 2 Minuten der  
schönste und sanfteste Schnitt beigebracht wird; eben so die  
rothe und schwarze Composition zum steten Erhalten derselben.  
Der Verkauf in Kochs Hof.

Mit Muster in baumw. Patent- oder  
Fangmasch-Strumpfwaren

empfiehlt sich

**F. W. Steinbach**

aus Markersdorf bei Burgstädt,  
zur Zeit Schuhmachergäßchen Nr. 9, 1. Etage.  
Auch werden auf Verlangen zu jeder beliebigen Stunde Muster  
auf vorgeschriebene Logis besorgt.

**Louis Aug. Heidsieck**  
aus Bielefeld.

Zur Messe Kleine Fleischergasse Nr. 8 bei Herrn  
Mäckenberger.  
Lager von Leinen, Taschentüchern, Dress- u. Damast-  
Bedecken, Handtüchern, Nestorleinen, fertigen Her-  
ren- und Damenhemden in großer Auswahl zu billigen,  
aber festen Preisen.

Das  
**Kurz- Waaren- Muster- Lager**

von  
**W. Marquardt**

aus Berlin  
ist Grimma'sche Straße Nr. 1, 2. Etage,  
Vorberhaus des Kautbach'schen Hofes.

**Das Uhrenlager**



von  
**F. Jacot-Matile**

aus Locle, Schweiz,

befindet sich von jetzt ab

**Halle'sche Strasse Nr. 2, 1. Etage.**

**Budauer Porzellan-Manufactur.**

**Musterlager**

weißer und decorirter Porzellane.

Petersstrasse Nr. 3, 2 Treppen.

**Foëx et Ferrand**

aus Genf,



Reichsstrassen-Ecke,

Brühl 17, 2. Et.,

empfehlen diese Messe ihr reichhaltiges

Damen- u. Herrenuhren-Lager in grösster Auswahl.

**Leopold Keller Sohn**

aus

**Oberstein a. d. Nahe**

empfiehlt

vergoldete Bijouterie- u. Achatwaaren

unter billigster Preisnotirung.

**Gewölbe S. Salzgäßchen,**

vis à vis der Bäckerei.

**L. G. Jacot-Descombes,**

Uhrenfabrikant



aus Locle i. d. Schweiz.

Lager

Halle'sche Str. 6, 2. Et.



**Spielwaaren-Fabrik**  
 und  
**Lager in- und ausländischer Spielwaaren**  
 von **Adalbert Hawsky** in **Leipzig.**  
 Musteraufstellung  
**Universitätsstrasse Nr. 2, I. Etage.**

Jouets.

Toys.

**Theodor Haenlein**  
 aus **Wien,**  
 Musteraufstellung **Wiener Kurzwaaren,**  
 Universitätsstrasse Nr. 2, I. Etage.

Auerbachs Hof. **Musterlager** Auerbachs Hof.

**Ostwald & Rittig**

von

**Johann Limbach**

in  
**Wien,**  
 Bronze-Bijouteriewaaren-Fabrikanten.

in  
**Wien,**  
 Leder-Galanteriewaaren-Fabrikant.

Das Neueste  
 in engl. Briget-Uhrketten,  
 echt vergoldet unter Garantie.

Das Neueste in Portemonnaies, Neces-  
 salres u. Damentaschen,  
 dauerhaft und elegant.

**Zur Messe: Auerbachs Hof Nr. 62, 1. Etage,**  
 Eingang zur Buchdruckerei von Aekermann & Glaser.

**Lager der Spielwaaren-Fabrik**  
 von **Carl Thieme** in **Leipzig,**  
 Thomasgäßchen Nr. 11.

**L. Jost & Kratze,**

Markt, Kochs Hof, Mittelgebäude 1 Treppe,

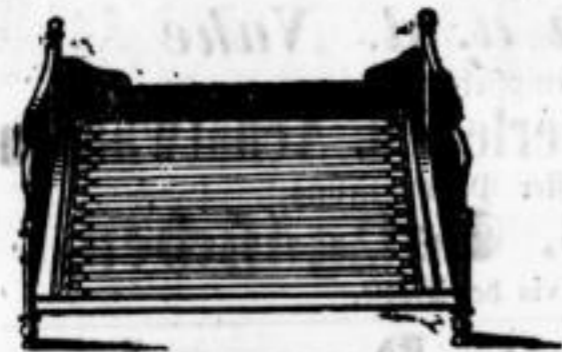
Engros-Lager von englischen Britanniametall-Waaren und  
 französischen Gummischuhen etc.

**Muster und Lager von Pariser Blumen**  
 unter **Charles De Liagre**  
 Nicolaistraße Nr. 10, eine Treppe.

**Gummi- & Gutta-Percha-Waaren**

in allen couranten Artikeln empfohlen  
 1. Petersstraße 1. Etage.

**Ewald & Bredt.**



**Sommiers élastiques,**  
**Stahlfederbettboden,**

welche sich durch Dauerhaftigkeit, Reinlichkeit und Billigkeit vorzüglich empfehlen, sind vor-  
 rätzig in dem Meubles-Magazin von

**Hermann Krieger,**

Petersstraße in den drei Rosen.

**H. Mayer, Steinhändler aus Paris,**

Brühl 19, 2 Treppen, der Halle'schen Gasse gegenüber,

**Corallen, Camées, Mosaiques, Almandinen etc. etc.**

in größter Auswahl und noch viele andere Fantasie- und Kunstgegenstände für Bijoutiers und Juweliere.



# Leipziger Tageblatt.

Mittwoch [Zweite Beilage zu Nr. 131.] 11. Mai 1859.

## Mordan & Comp.

aus Hamburg,  
**Engros-Lager**  
 von englischen  
**Gold- und Silber-Waaren,**  
 bestehend in Gold-Medaillons, Crayons, Zahnstochern, Ketten,  
 Federn etc. und Silber-Crayons, Zahnstochern, Ketten etc.  
**Reichsstraße 21, 3 Treppen.**

## August Seffzig's nothwendige Erinnerung.

Freundliche Einladung hab' bereits gemacht,  
 Doch hat sie mir leider nichts eingebracht;  
 Das Publicum scheint es haben vergessen,  
 Das wir „zum Verkaufen“ sind auf den Messen.  
 Möcht' es mir hierdurch gelingen,  
 Euch dies in gefällige Erinnerung zu bringen —  
 Und wünsch' ich das bescheidne Resultat,  
 Das Ihr fleißig kauft früh und spat!

Gar muntre Thierchen sind die Flöh',  
 Doch thut ihr Stich oft gar zu weh,  
 Um Abhilfe dafür zu erlangen,  
 Empfehle Maschinen, dieselben zu fangen  
 a Stück 2 1/2  $\pi$   
 nebst gedruckter Gebrauchsanweisung.

## August Seffzig,

vor dem Grimma'schen Thore, dem Johannisbrunnen gegenüber.  
 Victoria-Kinder-Freuden-Trompeten.  
 August Seffzig.

## Zum ersten Male

grosses Lager  
 österreichischer Tabak- und  
 Cigarrenpfeifen von Thon und  
 Steingut, neueste Sachen.

**Petersstraße Nr. 14,**  
 Hôtel de Bayère schrägüber  
 bei **Carl Müller.**

Zum ersten Male hier.

**F. Bovet & Co.,**  
 Uhrenfabrikanten  
 aus Blel (Schweiz),

Halle'sche Straße Nr. 1, 2. Etage,  
 empfehlen ihr wohl assortirtes Lager von goldenen und silbernen  
 Taschenuhren, und machen besonders auf eine Partie russischer  
 Genres aufmerksam, die sie zur Messe gebracht haben.

## Schreibmaterialien,

als: Stahlfedern (die neuesten), Siegellack, Bleistifte, Schreib-  
 bücher, Federhalter u. s. w. empfiehlt er gros & en détail billig  
**Mohrlehn Mohlehn, Bude Augustusplatz, Reihe 22.**

**F. Rudloff & Co.**  
 empfehlen  
 ihr gut assortirtes Taschen-  
 uhren-, Uhren-Fournituren-  
 und Werkzeug-Lager

Reichsstraße Nr. 54, 1. Etage.

## Bemalte Porzellanplättchen

zu Bierkrugdeckeln, Broches, Ohrringen, Cigarren-  
 Etuis, Portemonnaies, so wie zu Meubles etc. habe  
 ich wieder in großer Auswahl am Lager, eben so ist dasselbe in  
 bemalten Pfeifenköpfen bestens sortirt.

## J. N. Beyermann

aus Gross-Breitenbach  
 am Thüringer Walde,  
 Bude am Markt erste Reihe Nr. 32.

## Jaques Weill & frères

aus  
 St. Imier (Schweiz),  
**Uhren-Lager,**  
 Stadt Cöln, Brühl No. 25,  
 Zimmer No. 11.

## Feine Gypsfiguren

hinterm Johannisbrunnen, früher im Augusteum.  
**M. Pellegrini,**  
 Gypswaren-Fabrikant aus Chemnitz.

## Das Musterlager

von  
 China-Silber, Lunald (Alpacca-) und  
 Neusilber-Essbestecken  
 der kais. königl. k. u. k. Metallwaaren-Fabrik von  
**Wilh. Conraetz & Corrá**  
 aus Wien  
 befindet sich Petersstraße Nr. 16, 2. Etage rechts.

## Das Musterlager

von  
 Lasting, Serge de Berry u. Futter-Drell  
 aus der Fabrik von  
**H. Buhlmann & Co. in Elberfeld**  
 befindet sich  
 Stadt Hamburg Nr. 12, 2. Etage.

## Für Herren Hiemer und Schuhmacher.

Eine Partie leichte und schwere rothe Zuchten-Büchse  
 sind zu verkaufen. Zu erfragen in Kochs Hof bei  
**J. P. Goldschmidt aus Berlin.**

Das Frankfurter Fabriklager von Reisefloren, Hutschachteln,  
 Taschen und Lederperden befindet sich Petersstraße Nr. 1.

**M. Bloch,**  
**Uhrenfabrikant**  
aus Chaux de Fonds,  
wohnt diese Messe  
Brühl Nr. 24, zweite Etage  
und empfiehlt sein reichhaltiges Lager in goldenen und  
silbernen Cylinder- u. Ancre-Uhren, Spindeluhren,  
Journituren und Musikkasten von 2 à 8 airs.

**Gehr. Grieben,**  
**Gold- und Silberwaaren-Fabrikanten**  
aus Berlin,  
**Reichsstrasse No. 30.**

**Haar- u. Kleiderbürsten - Lager**  
en gros eigener Fabrik befindet sich  
**Markt, neue Reihe.**  
**Wilh. Friesecke aus Wittenberg.**

Unser Lager von

### E t u i s

für die Herren Bijouterie- und Uhrenfabrikanten  
empfehlen wir zu den billigsten Preisen.

**Zeller & Schiele aus Stuttgart,**  
**50, Reichsstrasse 2 Treppen.**

**A. Brunhuber aus Naumburg a. S.**  
empfehlte seine Garnkamm-Waaren eigener Fabrik  
Kaufhalle Nr. 26.

### Zu verkaufen

ist sofort Verhältnisse halber ein seit Jahren allhier schwunghaft  
betriebenes **Wag- und Modewaaren-Geschäft.** Näheres  
hierüber beim **Hrn. Friedrich Franke.**

5 **Interimscheine** der Leipziger Papierfabrik zu Rosten  
sind billig zu verkaufen. Das Nähere in den Mittagsstunden  
Katharinenstrasse Nr. 17, 3 Treppen.

**Pianoforte,** gute Stuhlflügel in Jacca-  
randa und Mahagoni, so  
wie tafelförmige, sind zu ver-  
kaufen und zu vermieten bei **G. Löbner, Grimm, Straße 5.**

### Ein Pianoforte.

Ein tafelförmiges Pianoforte in Mah.-Gehäuse  
und schönem Ton ist für den festen Preis von 55  $\text{fl}$   
zu verkaufen blaue Mütze Nr. 14, 3. Etage links.

Ein ausgezeichnet schönes noch neues Pianino, sehr elegant,  
steht Verhältnisse halber zu verkaufen Quersstrasse Nr. 27C, 4. Et.  
rechts.

### Flügel

sind zwei Prachtexemplare von den ersten Meistern  
in Wien bei Unterzeichnetem angekommen, und  
empfehlte derselbe solche dem musikalischen Publi-  
cum als etwas ausgezeichnet Schönes, Gutes und  
Preiswürdiges. Beide sind in feinen Kuschholz-Gehäusen,  
haben vollen, herrlichen Ton und leichte  
Spielart. Außerdem stehen auch schöne tafelförmige  
Instrumente und Pianino's zum Verkauf.

Leipzig.

**A. Bretschneider,**  
bayerische Straße Nr. 10.

Ein tafelförm. Pianoforte, fast neu, eins dgl. für Anfänger  
stehen billig zu verkaufen Stadt Gotha, Hof links 3 Treppen.

### Für Tuch- und Watten-Fabrikanten.

Ein nur wenig gebrauchter Reihwolf ist billig zu verkaufen und steht hier zur Ansicht. Auskunft ertheilt  
**Fr. E. Koserstein, Berliner Straße Nr. 12.**

**Von vorzüglichen Schmuckpflanzen für den Garten,**  
als prachtvolle großblumige Samenlekyon, so wie von den besten und reichblühenden Sommerblumen  
hält auch in diesem Frühjahr eine reiche Auswahl zu dem billigen Preis 12 Schock für Einen Thaler incl. Emballage  
bestens empfohlen. — Frankirte Aufträge werden bis Mitte k. M. bestens effectuirt von  
**Chr. Lorenz, Kunst- und Handelsgärtner in Erfurt.**

Zu verkaufen u. zu vermieten sind neue u. gebrauchte  
Forteplanos von ausgezeichnetem gutem Tone und höchst  
durable und geschmackvoller Bauart, für deren Güte  
u. Dauer gebürgt wird im Manofortgeschäft von Hanne, Petersstr. 13.

**Ein elektro-magnet. Inductionsapparat**  
nach **Duchenne**, zum ärztlichen Gebrauch eingerichtet, ist billig  
zu verkaufen Holzgasse Nr. 19 parterre.

### 12 Stück Schreibsecrete,

in Mahagoni, Kirschbaum und Birle, alte gediegene Arbeit,  
und verschied. andere Meubles, Mah.-Ausziehtisch,  
Mah.-Schreibtisch, Schreibstühle, Cylinder-Bureau,  
Bücherschrank, Servante, Spiegel 2c., 2 gr. Sopha's,  
2 gr. Kleiderschränke, 1 Papageibauer,  
2 gr. eis. Geldkasten, 1 Doppelpult, Laden-  
Schrank 2c. zu verkaufen Central-Halle Nr. 24.

### Blüsch = Meublement = Verkauf.

Wo? sagt Herr Buchhändler Klemm, Universitätsstr., Fürstenhaus.

### 1 mod. Mahagoni = Stuhlflügel,

vorzüglich im Ton, zu verkaufen Brühl 71, i. H. r. 1 Tr.

1 schöner Mahag. Feuille- Spiegel, 1 dergl. Sopha,  
1 Chiffoniere, Bureau, Commoden 2c., auch einige  
Federbetten werden verkauft Brühl 71, im Hofe 1 Treppe.

Zu verkaufen ist ein Kleiderschrank Antonstraße Nr. 19  
parterre links.

Ein schöner neuer Divan und ein gebrauchtes Sopha sind billig  
zu verkaufen Universitätsstrasse Nr. 19 im Hofe parterre.

Zu verkaufen steht 1 Bureau, weißlackirte Kleiderschränke,  
Commoden, breite Bettstellen, eine Ladentafel, Tische, Stühle,  
Sopha's, Zeiber Straße neben der Linde.

Veränderungshalber steht eine dauerhafte Commode billig  
zu verkaufen Petersstraße Nr. 40 bei Butters.

Zwei Stück neue lackirte Waschtische sind billig zu verkaufen  
Petersstraße Nr. 20 im Hofe links 2 Treppen.

**Federbetten,** schön und reinlich, zu verkaufen  
Sporengäßchen Nr. 3, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist billig ein Gebett gute Federbetten  
Colonnadenstraße 2 im Hofe parterre.

### Wagen - Verkauf.

Elegante neue, ganz und halbbedeckte Wagen stehen billigst zu  
verkaufen Windmühlengasse Nr. 11, goldne Waage.

Ein kleiner Promenaden-Kindewagen, 2sitzig, elegant gebaut,  
wird verkauft Mittelstraße Nr. 30, 1 Treppe links.

Meinen geehrten Geschäftsfreunden die gebor-  
samste Mittheilung, daß ich die diesjährige Oster-  
messe mit Pferden nicht besuche, wohl aber mit einer  
Auswahl ganz eleganter gut gerittener Reit- auch  
Wagenpferde abgereist und täglich in Halle a/S.  
anzutreffen bin und bitte ich hiervon gefälligst Notiz  
nehmen zu wollen.  
**Louis Lötius.**

### Pferde - Verkauf.

Ein junges, kerngesundes kottes Pferd steht  
zum Verkauf Stadt Wien.

### Zur Beachtung.

Angelommen sind acht ungarische Sprosser, welche David,  
Pabst und Woyack schlagen, sogen. Doppelschaller, und sind stets  
zu hören im Callhaus zum schwarzen Kreuz, Zimmer Nr. 8.  
**Wenzel Wegald, Vogelhändler aus Prag.**

Heute erhielt ich wieder frischen Waldmeister, sowie frische  
Brunnenkresse; auch sind Dresdner Kettige angekommen.  
Stand: Klosterstraße, Stadt Berlin vis à vis.

**Sophie Rolle.**

# Bitterfelder Braunkohlen.

Nachdem die Betriebs-Einrichtung der Bitterfelder Kohlenbahn befristet ist, empfangt ich wieder ausreichende tägliche Zufuhren und offerire für Dampfkegel-Feuerungen und andere größere Feuerungsanlagen

**Bitterfelder Stückerkohlen** Probe Sorte à 11  $\frac{1}{2}$  pr. Scheffel pro Lowry von 120 Scheffel ab Berliner Güter-Bahnhof.

do. do. feinerer : à 8  $\frac{1}{2}$  pr. Scheffel  
Ferner für Küchen-, Heerd- und Kessel-Feuerungen, so wie für kleinere gewerbliche Feuerungsanlagen:

**Bitterfelder Stückerkohlen** à 9  $\frac{1}{2}$  pr. Scheffel  
do. **Knorperkohlen** à 7  $\frac{1}{2}$  pr. Scheffel  
do. **Kupferkohlen** à 6  $\frac{1}{2}$  pr. Scheffel  
frei bis ins Haus, oder ab Berliner Güter-Bahnhof 2  $\frac{1}{2}$  pr. Scheffel billiger,

so wie Braunkohlensteine zu den erdigen Pressen von 7  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  pr. 100 Stück, 2  $\frac{1}{2}$  10  $\frac{1}{2}$  pro mille bei 1000 Stück und 2  $\frac{1}{2}$  5  $\frac{1}{2}$  pro mille bei 4000 Stück frei bis ins Haus.

Betriebsklassen im Durchgange des Maurickstamm, Ecke des großen Blumenbergs und am Eingang zum Thüringer Bahnhofe.

**Fr. E. Keferstein, Berliner Strasse Nr. 12.**

Echte Samen- und Speisekartoffeln kommen morgen Donnerstag auf dem Markt zum Verkauf.

Einke aus Eilenburg.

## Für Milchweiser.

Täglich früh und Abends frische, wohlschmeckende Ziegenmilch vor dem Gerberthor, Berliner Straße Nr. 10.

Ziegenmilch ist stets früh und Abends frisch zu haben im Frankfurter Thore.

**Eiweiss** wird jetzt täglich verkauft, frisches pr. Kannenmaß 3 Ngr., Älteres à 2 Ngr. in der Conditorei in Kochs Hof. **A. F. Steiner.**

Eine kleine Partie echt russischer kräftiger und feiner **Pecco-Caravannen-Thee** soll, um bald zu räumen, zu sehr billigem Preise, zusammen oder getheilt, in Pöschchen von 3 bis 10 Pfund gepackt, auch in einzelnen Pfunden verkauft werden.  
Zu haben kleine Fleischergasse Nr. 18, 2. Etage rechts, von Morgens 9-12 und Nachm. von 2-6 Uhr.

## Cigarren.

**Minerva** in vorzüglicher Qualität, 25 Stück 10 Ngr., **Amalema** in gelagerter schöner Waare à Stück 3 Pfg. empfiehlt nebst diversen andern sehr preiswerthen Sorten **Oscar Maune, Thomasgäßchen.**

**Blumen-Ganaster** pr. Pfd. 5 Ngr. empfiehlt **W. Thorschmidt, Schützenstraße 6.**

**Besten engl. Java-Kaffee** pr. 8 8  $\frac{1}{2}$  empfiehlt **W. Thorschmidt, Schützenstraße 6.**

## I. Brünellen

pr. Pfd. 10 Ngr.

empfehlen **Moritz Siegel Nachfolger.**

**Echten Emmenthaler Schweizerkäse, Parmesan- und Kräuterkäse, Schleischen und Limburger Käse** empfiehlt **W. Quellmalz, Neumarkt Nr. 9.**

**westphälische Pumpernickel, Schinken, Hamburger Rauchfleisch, roh und gekocht,** empfiehlt **W. Quellmalz.**

## Maitrank

von frischen Kräutern à Fl. 10 Ngr. bei **W. Quellmalz, Neumarkt Nr. 9.**

**Apfelwein** die Flasche zu 4 Ngr., **Zucker-Syrup** das Pfund zu 26 Pfg., **Frucht-Syrup** das Pfund zu 16 Pfg. empfiehlt **C. H. Luelow, H. Fleischergasse Nr. 15.**

frischer russischer grobkörniger, wenig gesalzener

## Astrachanischer Caviar

wird bestens empfohlen **Thomasgäßchen**, in der Bude dem Ausgange des **Thomasgäßchens** gegenüber.

**Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk** werden zu kaufen gesucht. Adressen **Schloßgasse Nr. 5, 1 Z.**

**400 Thaler** werden auf pünktliche Sicherheit, sofort gesucht. Näheres kleine Windmühlengasse Nr. 12, im **Brickcompott** im Hofe rechts.

**300 Thlr.** sucht gegen sichere Hypothek zu 4 pCt. Verzinsung sofort **Dr. Gustav Sandold.**

## Agentur = Gesuch.

Ein Kaufmann und Agent in Riga, d. Z. hier, sucht, da der ermäßigte Zoll auf verschiedene Waaren es zuläßt, noch einige courante Artikel provisionsweise für Curland und Liefland zu übernehmen. Das Nähere Weststraße Nr. 21, zwei Treppen, von 8 bis 10 Uhr Morgens.

## Agentur = Gesuch.

Ein gegenwärtig hier anwesender Kaufmann aus **Hamburg**, welcher seit längeren Jahren etablirt ist und ausgebreitete Bekanntschaften und respectable Referenzen besitzt, wünscht Agenturen angesehener Fabriken, deren Fabrikate sich für den Export eignen. Bezügliche Offerten werden unter **F. H. H. 5. poste restante** erbeten.

## Agentur = Gesuch.

Ein bekannter und thätiger Agent sucht noch einige Glauhauer und Meeraner Fabriken, sowie Luche und Bucklin für Rheinland und Westphalen. Gef. Offerten bittet man unter **S. 50. Grimma'sche Straße Nr. 25, 2. Etage bei Frau Dr. Wwe. Braß** abzugeben.

## Agenturen für Hamburg.

Ein seit ca. 20 Jahren in verschiedenen Geschäften thätig gewesener Kaufmann in **Hamburg** wünscht daselbst noch einige respectable Häuser als Agent zu vertreten, besonders im **Manufacturfach**, als auch andere **Export-Artikel** wahrnehmend. Die besten Referenzen hinsichtlich Solidität und Lich- tigkeit stehen ihm zur Seite. Reflectirende werden gebeten, ihre Adressen gefälligst **Theatergasse Nr. 5, 2 Treppen, Zimmer 4,** abgeben zu wollen.

## Agentur = Gesuch.

Ein junger thätiger Kaufmann, welcher in einer der größten Städte **Thüringens** ein eigenes Geschäft besitzt und einige Häuser provisionsweise vertritt, sucht noch einige Agenturen für **Thüringen**. Gefällige Offerten beliebe man sub **B. B. & 45. poste restante** Erfurt zu adressiren.

## Agentur = Gesuch.

Ein solider, thätiger junger Mann wünscht für **Wien** und die **österreichischen Staaten** einige achtbare Häuser provisionsweise zu vertreten. — Nähere Auskunft während der **Wesse** erteilt Herr **Th. Maenlein** aus **Wien** bei **Adalbert Mawsky, Universitätsstraße Nr. 2, 1 Treppe.**

## Agentur = Gesuch.

Für **Chemnitz** wünscht ein daselbst mehrere Jahre etablirter solider Kaufmann den Verkauf **englischer und deutscher Garne** zu übernehmen. Ausgebreitete Bekanntschaften und vorzügliche Empfehlungen stehen demselben zur Seite. Gef. Adressen werden erbeten sub **G. H. H. 9. poste restante** Leipzig.

## Commissions-Artikel

werden von **Ilarr Hiesigen Galanterie- und Kurzwaaren-Handlung (vorzüglicher Geschäftslage)** zu übernehmen gesucht. Gefällige Offerten beliebe man unter **F. M. H. 200 poste restante** Leipzig niederzulegen.

Ein Haus in **Hannover**, das regelmäßig **Hankoblet, Bräun- schweig und Oldenburg** betreffen läßt, wünscht neben andern **Artikeln im Manufakturwaarenfach**, noch **Wasser, in Luchse und Seidenwaaren** zu führen. Adressen werden unter der **Chiffre V. B. 237. poste restante** Leipzig erbeten.

## Eine durchaus solide junge Dame

von angenehmem Aeußern und gutem Einkommen wünscht einen Lebensgefährten.

Reelle Offerten bittet man unter der Chiffre M. L. No. 1. an Herrn Otto Klemm auf der Universitätsstraße gelangen zu lassen nebst Angabe des Berufs. Verschwiegenheit wird zugesichert.

Zur Theilnahme an einem gründlichen und billigen Unterrichte in der französischen Sprache werden von einer jungen Dame noch zwei Mädchen im Alter von 10—12 Jahren gesucht Hofplatz Nr. 11, 1 Treppe.

## Cassirer gesucht.

Ein Banquier-Geschäft in Dresden sucht einen mit dem Handwechsel vertrauten, gut empfohlenen jungen Mann.

Offerten sind F. G. H. poste restante Dresden franco zu adressiren.

Für ein rheinisches Fabrikgeschäft wird ein junger Mann, der im Manufactur-Waarensache bekannt und gute Empfehlungen besitzt, für baldigen Eintritt als Reisender gesucht.

Offerten unter

Z. # 10. poste restante Leipzig.

Ein im Materialwaarensache erfahrener Commis, welcher gegen eine mäßige Entschädigung ein Materialwaaren-Geschäft einzurichten geneigt ist, wird gebeten, seine Adresse unter „Einrichtung“ poste restante niederzulegen.

## Tüchtige Schriftsetzer

finden dauernde Beschäftigung in der k. k. Filial-Staatsdruckerei zu Temesvar, wohin wegen des Weiteren die mit Zeugnissen zu belegenden Gesuche franco zu richten sind.

## Ein Mechanikus wird gesucht in der Stahlfederfabrik von A. Basse in Grimma.

Ein durchaus fertiger, tüchtiger Schreiber wird zum baldigen Antritt gesucht.

Nur mit den besten Zeugnissen Versene wollen sich melden bei Dr. Heinrich Meißner, Brühl 85.

## Gärtner gesucht.

Ein tüchtiger Gärtner, mit guten Zeugnissen versehen, melde sich Salomonstraße Nr. 7.

Ein Diener von angenehmem Aeußern, der schon bei Herrschaften auf dem Lande servirt hat und gut empfohlen ist, findet zum 1. Juni e. einen Dienst in Erfurt.

Nähere Auskunft bei Friedrich Daehne.

Ein Laufbursche wird zum sofortigen Antritt gesucht Petersstraße Nr. 38 beim Tapezierer L. Lange.

Gesucht wird sofort eine Bonne, möglichst aus Neufchatel, bei sehr gutem Gehalt, Reichsstrasse 9, 2. Et.

Gesucht wird eine geübte Weisnäherin

Friedrichstraße Nr. 7.

Eine geübte Weisnäherin findet dauernde Beschäftigung Weststraße Nr. 21 durch den Garten, 1. Etage.

Gesucht wird ein reinliches Mädchen, welches schon bei Herrschaften gedient hat, Alexanderstr. 15, 1 Tr. (Reichels Garten).

Gesucht wird zum 15. Juni ein reinliches, starkes Mädchen für Küche und häusliche Arbeit blaue Mütze Nr. 8 parterre.

Gesucht wird bis zum 15. Mai ein Kindermädchen am Markt Nr. 17, vorn heraus 4 Treppen links. Richter.

Ein ordentliches Mädchen, welches das Kochen gründlich erlernen will, kann sich melden Nicolaisstraße Nr. 41.

Gesucht wird zum 15. Mai ein Mädchen zur häuslichen Arbeit Lauchaer Straße Nr. 13 in der Restauration.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Halle'sche Straße Nr. 13, 2 Treppen vorn heraus.

## Eine Kindermuhme,

die längere Zeit bei einer Herrschaft gedient hat, wird gesucht Rosenthalstraße Nr. 5, 1. Etage.

Gesucht wird von einer auswärtigen Herrschaft ein Kindermädchen, das schön waschen, plätten und nähen kann und in dieser Eigenschaft schon länger gedient hat.

Windmühlenstraße 37, 1 Treppe links.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Dienstmädchen Wiesenstraße Nr. 23, 1 Treppe.

Gesucht wird eine anständige Person in gesetzten Jahren, welche im Stande ist einer häuslichen Wirthschaft vorzustehen. Näheres hohe Straße Nr. 1a, 4 Tr., von früh 7—9 Uhr.

## Ein Commis,

der länger für hiesige Geschäfte reist, sich besonders als Reisender qualificirt, sucht als solcher sogleich oder pr. 1. Juni anderweit Engagement.Adr. unter S. R. # 10. poste restante.

Ein junger, kräftiger, militärfreier Mensch von 28 Jahren, welcher sich keiner Arbeit scheut, sucht recht baldigst eine Stelle als Hausmann, Markthelfer oder dgl.

Geehrte Principale werden gebeten, ihre werthen Adressen unter K. R. # 12. poste restante niederzulegen.

Ein junger Mensch wünscht als Buchdrucker auszulernen; derselbe besitzt auch Kenntnisse in der Stereotypie.

Geehrte Offerten bittet man unter der Chiffre A. Z. # 10. poste restante niederzulegen.

## Gesuch als Laufbursche.

Ein williger gewandter Knabe rechtlicher Aeltern, der diese Dstern die Schule verließ, sucht ein Unterkommen als Laufbursche.

Näheres ertheilt Herr

G. W. Albani, Frankfurter Straße Nr. 53.

## Gesuch.

Ein streng rechtlicher und solider Mensch, 26 Jahre alt, militärfrei, welcher schon längere Zeit hier in Diensten ist, sucht Stelle als Markthelfer oder Hausmann und kann empfohlen werden durch Herren Tauchert und Meyer aus Merseburg, Katharinenstraße, Frege's Haus.

Sehr gut empfohlene Markthelfer weist kostenfrei nach Julius Knöfel, Reichsstrasse No. 9, 2. Et.

Ein gewandter Kellnerbursche sucht sofort Stelle. Zu erfragen Brühl Nr. 47, 2 Treppen rechts.

Eine Dame, dem gebildeten Stande angehörend, welche 14 Jahre in einem hohen adligen Hause der Führung der Wirthschaft allein vorgestanden, der die besten Empfehlungen zur Seite stehen, wünscht sich in ähnlicher Weise placirt zu sehen. Geehrte Offerten erbittet man unter A. P. 38. Burgstr. 9 im Gartengebäude 1 Tr. hoch.

Ein anständiges Mädchen, welches in seinem, geschmackvollen Puz billig arbeitet, sucht Beschäftigung. Zu erfragen Petersstraße Nr. 40, 1 Treppe in der Leihbibliothek.

Gesucht wird von einer jungen Dame aus guter Familie ein Unterkommen, sei es in einem Verkauf oder in einem Geschäft als Arbeiterin, da selbige im Puz und Schneidern gründlich geübt ist. Das Nähere auf Adressen, die man Georgenstraße Nr. 23, 2. Etage niederlegen wolle.

Gesuch. Ein anständiges junges Mädchen aus guter Familie Thüringens, Tochter eines Schullehrers, sucht für jetzt oder später Condition als Verkäuferin oder Jungemagd. Nähere Nachricht wird ertheilt Nicolaisstraße Nr. 22, 3. Etage.

Ein gebildetes junges Mädchen, nicht von hier, welches in allen feinen weiblichen Arbeiten, Schneidern und Puz bewandert ist, sucht Condition als Jungfer oder Jungemagd. Auch würde sie die Führung größerer Kinder übernehmen. Näheres Thomaskgäßchen Nr. 10, 2. Etage.

Dienstgesuch. Ein freundliches junges Mädchen, welches gut empfohlen wird, sucht einen Dienst als Kindermädchen. Zu erfragen Kirchgasse Nr. 4, 3 Treppen, Nachmittags zwischen 2 bis 4 Uhr wird nähere Auskunft ertheilt.

Ein ordentliches, gesetztes Mädchen sucht zum ersten Juni einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres zu erfahren Brühl Nr. 82 im Hofe rechts eine Treppe.

Ein ordentliches, reinliches Mädchen sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 15. Mai oder 1. Juni. Zu erfragen Lauchaer Straße Nr. 14b parterre links.

Eine Kindermuhme in gesetzten Jahren, die die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sogleich oder zum ersten Juni ein Unterkommen. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 22, 1 Treppe rechts.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 15. Mai Dienst. Zu erfragen Thüringer Hof 2 Treppen vorn heraus bei der Herrschaft.

Ein junges Mädchen, welches nähen kann, sucht bis zum 1. Juni einen Dienst als Stubenmädchen oder für Alles. Zu erfragen blaue Mütze Nr. 9 parterre rechts.

Eine Köchin in den 20er Jahren, welche der feinen Küche vorstehen kann, sucht bis 1. Juni eine Stelle. Geehrte Adressen bittet man unter F. E. poste restante niederzulegen.

Zwei Mädchen vom Lande, ein reinliches ordentliches Mädchen um häusliche Arbeiten zu verrichten und ein Kindermädchen, suchen zum 15. Mai oder 1. Juni einen Dienst bei anständigen Leuten. Näheres zu erfahren Petersstraße 3, 3 Tr. vorn heraus.

Ein junges Mädchen, welches in allen feinen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht einen Dienst nach auswärts zu leichter häuslicher Arbeit; auch würde dieselbe, da sie sehr gut mit Kindern umzugehen weiß, bei ein oder zwei Kinder ziehen; es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Das Nähere ist zu erfahren in Reudnitz, Seitengasse Nr. 110, 1 Treppe.

Ein Mädchen, nicht von hier, das in weiblichen Handarbeiten erfahren, sich auch gern allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht Dienst sofort, sei es auch erst den 15. Mai oder 1. Juni. Zu erfragen Rupperts Hof auf dem Königsplatz beim Hausmann.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen, welches im Kochen und häuslichen Arbeiten wohlverfahren ist und schon mehrere Jahre bei einer Herrschaft im Dienst stand, wünscht den 1. Juni Dienst; gute Empfehlungen stehen ihr zur Seite.

Zu erfragen Johannisgasse Nr. 24, 1 Treppe bei

Madame Hübner.

Ein ordentliches Mädchen, welches sich aller häuslichen Arbeit willig unterzieht, sucht zum 15. d. M. einen Dienst. Bei jeglicher Herrschaft zu erfragen Reichels Garten, Colonnadenstraße Nr. 14.

Ein junges Mädchen von braven Aeltern sucht zum 1. Juni einen Dienst für Alles oder als Stubenmädchen. Näheres zu erfragen Ritterstraße Nr. 38, im Hofe links 1 Treppe.

Ein junges solides Mädchen, im Nähen und Schneidern geübt, sowie im Häuslichen nicht unerfahren, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. Juni bei einer anständigen Herrschaft eine Stelle als Jungemagd oder fürs Häusliche. Näheres Querstraße Nr. 12 b, 2 Treppen links.

Ein ordentliches Mädchen aus Thüringen, welches sich allen weiblichen Arbeiten unterzieht, auch gut mit Kindern umzugehen weiß, sucht sogleich einen Dienst. Näheres zu erfragen im Magdeburger Bahnhof bei Madame Zils.

Ein Mädchen, nicht von hier, in gesezten Jahren, das gute Atteste aufzeigen kann und sich keiner Arbeit scheut, sucht zum 1. Juni für Küche und häusliche Arbeit Dienst und bittet, Adressen Petersstraße Nr. 2, 4 Treppen niederzulegen.

**Gesuch.** Ein junges gewandtes Mädchen, welches mehrere Jahre als Verkäuferin conditionirt und gute Zeugnisse über ihre Brauchbarkeit und ihr Verhalten beibringen kann, sucht zum 1. Juni eine Stelle als Verkäuferin oder auch als Jungemagd. Adressen nimmt Herr Schleifermeister Kullmann, Petersstraße, Hohmanns Hof, an.

Ein Mädchen, welches das Kochen versteht, sucht für Küche und häusliche Arbeit zum 1. Juni einen Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft, große Fleischergasse Nr. 10 parterre.

Eine Witwe, nicht von hier, sucht einen Dienst. Zu erfragen Hainstraße Nr. 17, 3 Treppen bei Mad. Brenner.

**Ein gut empfohlenes Mädchen** sucht bis ersten Juni bei einer anständigen Herrschaft Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Windmühlenstraße Nr. 48 im Hofe links eine Treppe.

Ein Mädchen, welches nähen und platten kann und in allen häuslichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht einen Dienst als Jungemagd. Lehmanns Garten, 2. Haus 1 Treppe links.

Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst für Alles. Gerberstraße Nr. 43 bei Frau Wetter.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. Juni einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft als Jungemagd oder Stubenmädchen. Adressen bittet man unter A. B. H. 1 poste restante niederzulegen.

Ein junges Mädchen, welches an Ostern die Schule verlassen hat, wünscht ein baldiges Unterkommen, sei es für Kinder oder leichte häusliche Arbeit. Zu erfragen Erdmannsstraße Nr. 13, 1 Treppe rechts.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst als Jungemagd, im Schneidern bewandert.

Geehrte Herrschaften werden gebeten, ihre Adressen Dresdner Straße Nr. 21, 2 Treppen rechts niederzulegen.

**Gesucht** wird von einem nicht zu jungen Mädchen zum 15. d. oder 1. Juni ein Dienst in einer kleinen Wirtschaft oder bei Leuten ohne Kinder; dieselbe wird von ihrer Herrschaft empfohlen. Näheres zu erfragen Weißstraße 53 parterre.

Ein gebildetes, im Nähen und Platten erfahrenes Mädchen, welches als Jungemagd conditionirt, sucht als solche zum 1. Juni einen Dienst. Adressen bittet man unter M. G. in der Buchhandlung von Otto Klemm, Unterfischergasse, niederzulegen.

**Eine flotte Verkäuferin** sucht Stelle zum 1. Juli und wird als solche gut empfohlen Markt 17, Tr. C. 3 Tr. im Hofe.

**Zu mietzen gesucht** wird ein kleines Gewölbe an frequenter Lage im Preise von ca. 150  $\text{fl}$  für die beiden Hauptmessen. Von wem? ist beim Schuhmachermeister Will, Reichsstraße Nr. 44 zu erfragen.

Von ein Paar stillen Leuten wird eine einfach meublirte Stube im Preise von 30—36  $\text{fl}$  gesucht. Adressen bittet man unter Chiffre C. L. Hospitalplatz Nr. 2 niederzulegen.

**Gesucht** wird von ein Paar jungen Leuten eine Stube sofort zu beziehen mit Pränumerando-Bezahlung. Adressen bittet man abzugeben Petersstraße Nr. 3 im Milchgewölbe.

**Zu mietzen gesucht** wird eine kleine Sommerwohnung in Lindenau, wo möglich mit Küche und zum 15. d. Mts. zu beziehen. Adressen bittet man abzugeben Petersstraße Nr. 12 im Gewölbe.

**Gesucht** wird zu Johannis von einem püctlich zahlenden Beamten eine Stube nebst Schlafgemach ohne Meubles in der innern Dresdner Vorstadt. Offerten bittet man unter G. H. Nr. 9 poste rest. niederzulegen.

Ein freundliches Garçonlogis in gesunder Lage, mit separatem Eingang, in der Stadt oder innern Vorstadt, wird zu mietzen gesucht. Betreffende Offerten sind versiegelt bei A. E. v. d. Planitz, Grimma'sche Straße Nr. 20 gefälligst abzugeben.

Ein ordentliches Mädchen sucht bis zum 15. d. M. ein Stübchen mit Bett. Adressen bittet man große Windmühlenstraße Nr. 6, eine Treppe abzugeben.

## Restaurations-Verpachtung.

Eine sehr besuchte Restauration in einer großen Stadt ist Familienverhältnisse halber auf 9 Jahr zu verpachten und kann mit vollständigem Inventar sogleich übernommen werden. Zur Uebernahme sind circa 1500  $\text{fl}$  erforderlich. Das Nähere theilt mit E. Th. Esche in Porbitz bei Dürrenberg.

**Zu vermietzen** ist ein eingerichteter Garten mit gemauertem Gartenhaus am Rosplatz. Näheres Hainstraße Nr. 21, 2. Etage.

## Messgewölbe = Vermietzung.

Für die nächstfolgenden Messen ist ein Gewölbe in Kochs Hof zu vermietzen. Näheres daselbst bei Schroeter & Buchwald, großer Hof.

### Gewölbe-Vermietzung.

Ein Gewölbe ist für nächste Michaelis- und darauf folgende Messen zu vermietzen grüne Tanne, Brühl. Das Nähere bei dem Eigenthümer.

### Gewölbe-Vermietzung.

Ein freundliches Gewölbe am Markt ist für nächste Michaelis- und folgende Hauptmessen zu vermietzen. Näheres bei Ferd. Kiebig, Markt Nr. 8.

**Zu vermietzen** ist zu Michaelis in der Grimmstraße eine erste Etage als Waaren-Lager. Näheres im Local-Comptoir von F. Fleischhammer, Brühl, Schwabe's Hof.

**Messvermietzung.** Einige Gewölbe in vorzüglicher Messlage, darunter auch ein Antheil im Böttchergäßchen, und verschiedene andere Geschäftslocale in 1. und 2. Etagen ist für künftige Messen zu vermietzen beauftragt

Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.

## Messvermietzung.

Für nächste Michaelismesse ist das bis jetzt von den Herren Morgenstern & Co. aus Magdeburg benutzte, Hainstraße 1 in der 1. Etage befindliche Local anderweit zu vermietzen und Näheres durch den Hausmann daselbst zu erfragen.

## Messvermietzung.

**Auerbachs Hof, 1 Treppe links, 1. Etage, Eingang vom Markt, ist ein schönes Local für die künftige Messe zu vermietzen.** Das Nähere daselbst.

### Messvermietzung:

**Ein Hofstand** mit Niederlage in der Hainstraße Nr. 26 für 3 Messen für jährlich 30 Thlr., von Michaelis an, durch Herrn Thomas daselbst.

Es sind zwei Stuben mit Betten für die Messe zu vermietzen Restauration von G. W. Döring, früher J. A. Jahn, Preußergäßchen Nr. 6.

In **Blagwitz Nr. 19** ist ein Logis, 3 Stuben, 3 Kammern u. s. w., zu vermietzen.

**Vermietung.** Eine 1. Etage im alten Hof des Städt. Gartens, mit 4 Stuben, zwei Kammern u. s. w. für 140  $\text{fl}$  von Michaelis ab, so wie auch mehrere andere anständige Familienwohnungen in den Vorstädten von 250--300  $\text{fl}$  zu vermieten beauftragt Carl Schubert, Königstraße Nr. 13.

Zu vermieten ist in Reichels Garten ein Familienlogis, enthaltend 4 Stuben, 2 Kammern, Küche, Speisekammer, Keller nebst Zubehör, und zu bevorstehende Johannis zu beziehen. Das Nähere bei Herrn Oberländer in Reichels Garten zu erfahren.

**Zu vermieten** ist sofort oder später eine erste Etage mit Garten 190  $\text{fl}$  in der Dresdner Vorstadt durch das Local-Comptoir, Hainstraße Nr. 21, 2. Etage.

**Zu vermieten** ist von Johannis ab ein hohes Parterre 90  $\text{fl}$  in der Peterstraße, und eine 2. Etage 250  $\text{fl}$  und eine 1. Etage mit Garten 400  $\text{fl}$  in der Dresdner Vorstadt durch das Local-Comptoir, Hainstraße Nr. 21, 2. Etage.

Zu vermieten ist zu Johannis ein Logis vorn heraus, 3 neu tapezierte Zimmer nebst Zubehör, zu 110  $\text{fl}$ . Näheres Eisenstraße Nr. 28, 1 Treppe hoch.

**Reisfreie Zimmer sind sofort zu haben.**

Näheres Reichstraße Nr. 47, 4. Etage Kochs Hof

Ein angenehmes Garçonlogis, Aussicht auf die Promenade, ist zu vermieten Reichels Garten, Vordergebäude Haupteingang 1ste Thüre links parterre.

Sofort zu vermieten ist eine Etage mit dardüstosender Schlafstube an 2 oder 3 Herren Grimsma'sche Straße Nr. 28, 2. Et.

Zu vermieten ist von jetzt an eine gut meublirte Etage mit Schlafkammer und Küchlein an einem soliden Herrn Reubniger Straße Nr. 18, 2 Treppen.

Eine freundliche meublirte Etage mit Cabinet ist sofort zu vermieten Lindenstraße Nr. 8, 4 Treppen.

Zu vermieten ist sogleich oder 15. Mai eine meublirte Etage mit Hausschlüssel Laubheweg in der kurzen Straße 103b, dem Brauhaus gegenüber 2 Treppen hoch rechts.

Zu vermieten ist von jetzt ab eine freundlich und gut meublirte Etage mit Schlafkammer an einen oder 2 solide Herren. Das Nähere Näubitz, Gemeindebasse Nr. 135, 2 Tr. links.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist ein elegant meubl. Zimmer mit Schlafgemach und Vorzimmer, mit separatem Eingange, in freundlicher Lage, Zeiger Straße Nr. 18.

Zwei freundliche Stuben mit Alkoven mit 3 Betten sind für alle drei Messen billig zu vermieten, am liebsten an Verkäufer, Barfußgäßchen Nr. 3, 2 Treppen.

Ein kleines meublirtes Stübchen ohne Bett ist an einen Herrn sofort zu vermieten Mittelstraße Nr. 30, 1 Treppe links.

Hainstraße Nr. 3 sind einige freundliche Zimmer vorn heraus für nächste Messen billig abzulassen. Das Nähere Hainstraße bei Herrn Zeuner, Stand Bitters Hof.

Zu vermieten ist eine freundliche Etage an zwei solide Herren Nicolaistraße Nr. 1 bei E. Stoll.

Eine sehr freundliche, anständig meublirte Etage in schönster Lage, zweite Etage, ist an einen soliden, ruhigen Herrn vom 1. Juni ab zu vermieten. Näheres bei Herrn Philipp Nagel, Halle'sche Straße.

Ein solides Mädchen findet Logis, nach Befinden auch Kost, bei anständigen Leuten. Näheres bei Mad. Thörmer, Frankfurter Straße Nr. 43, im Hofe rechts 1 Treppe.

Eine ausmeublirte Etage ist an einen ledigen Herrn zu vermieten Universitätsstraße Nr. 19, 1 Treppe rechts.

Zu vermieten ist ein sehr freundliches Garçon-Logis Centralstraße Nr. 1590a, Siegel's Haus, im Quergebäude 3 u. 4. Tr.

Eine freundliche meublirte Etage ist zu vermieten Petersstraße Nr. 35, zweite Etage links 2. Etage.

Zu vermieten ist eine Etage nebst Kammer mit oder ohne Meubles, sogleich bezugsbar, Grimsma'sche Straße Nr. 31, im Hofe 2 Treppen querüber.

Eine freundliche Etage mit Alkoven ist an einen oder zwei anständige Herren vom 1. Juni Oberstraße Nr. 23 zu vermieten. Näheres erste Etage daselbst.

Ein freundliches Stübchen nebst Alkoven ist sofort oder später messfrei zu vermieten Brühl Nr. 8, 4. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist den 1. Juni eine freundlich meublirte Etage mit Alkoven an einem oder zwei anständig zahlende Herren Neumarkt Nr. 10, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine Etage mit Kammer Meubles, Grimsma'sche Straße Nr. 45, vorn heraus 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein kleines, sehr schön meublirtes Stübchen an einen anständigen Herrn Neumarkt Nr. 13, 3. Tr. vorn heraus.

Zu vermieten ist eine meublirte Etage mit Schlafkammer an ledige Herren große Fleischergasse Nr. 20, links 2 Tr. links.

Vom 1. Juni zu vermieten auf die Dauer von 3 Monaten eine freundlich meublirte Etage mit Bett an einen soliden Herrn; auch kann am Mittagsisch mit Theil genommen werden. Petersstraße Nr. 38, 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein einfach meublirtes Stübchen an einen soliden Herrn Frankfurter Straße Nr. 45, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Parterrestube mit Schlafkammer und separatem Eingang an einen oder zwei pünktlich zahlende Herren und kann sogleich bezogen werden. Neumarkt Nr. 10, 2. Etage.

Zu vermieten ist an einen oder zwei Herren eine meublirte Etage mit Alkoven neue Straße Nr. 12, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Etage mit und ohne Meubles sogleich oder zum 15. d. M. Colonnadenstraße im Erdgeschoss 2 Treppen.

Zwei an einander stoßende meubl. Zimmer nebst Schlafkammer sind zu vermieten kleine Fleischergasse Nr. 9, 2. Etage.

Eine meublirte Etage nebst Kammer, sep. Eingang, ist sofort zu vermieten Peterstraße Nr. 43, 3 Treppen. E. Schulze.

Ein nobles Garçonlogis, Aussicht in den Garten, 1. Etage, helles Schlafkammer, ist an einen oder zwei Herren sofort oder den 15. zu vermieten. Zu erfragen Neumarkt, hohe Lisse im Wätereckgeschäft.

Zu vermieten ist sofort eine anständig meublirte Garçon-Wohnung - monatlich. Näheres Neukirchhof Nr. 34 parterre.

Zwei freundliche Schlafstellen sind an solide Herren billig zu vermieten (Aussicht nach der Promenade) Theaterplatz 6 links 2 Tr.

Zu vermieten ist eine freundliche Etage als Schlafkammer an zwei solide Herren Brühl Nr. 5, 3. Etage.

Offen sind zwei Schlafstellen Reubnitz, kurze Gasse Nr. 86, 1 Treppe.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für Herren Raumbörschen Nr. 17 im Hofe 2 Treppen.

**New-York-Theater**

in der großen mit Gas erleuchteten Bude auf dem Königsplatz vor dem Petersthor.

heute **Mittwoch den 11. Mai**

**vierte große und neue Vorstellung**

der nordamerikanischen Gesellschaft von

**Rappo & Cottrely.**

Anfang halb 8 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Erster Theil: **Der Sympetron des Kaiser Augustus.**

Mit neuen Kunstbildern.

Zweiter Theil: **Des lustigen Käfers blauer Montag,**

komische Pantomime.

Schluss der Vorstellung: **Die Kriegsregatte.**

Preise der Plätze:

Nummeriertes Stuhl . . . 20 Rgr.

Nummeriertes Parquet . . . 15 "

Erster Platz . . . 10 "

Zweiter Platz . . . 7 1/2 "

Dritter Platz . . . 5 "

Gallerie . . . 2 1/2 "

Altkbet ist Begleitung Erwachsener auf dem 1., 2. u. 3. Platz die Hälfte.

**Rappo & Cottrely.**

**Salon parisien**

auf dem Fleischerplatz.

Ausstellung der neuesten und größten Sternklappen. Sogleich mit neuen Abwechslungen während der Messe zu sehen.

**J. Duret aus Paris.**

**Schweizerhäuschen.**

Concert von Carl Welcker. Anfang 3 Uhr.

# Circus Blennow

in der neu erbauten großen Arena auf dem Fleischerplatz.

zwei große Vorstellungen

der höheren Kunst, Gymnastik und Pferdedressur.

Anfang um 4 und um 7 1/2 Uhr.

Das Nähere enthalten die Tageszettel.

Den geehrten Besuchern meines Circus die ergeblichste Anzeige, daß wegen dem großen Andrang am Hauptingang meines Circus die geehrten Herrschaften für den ersten Platz durch die hintere Thür, nach der Promenade, einzutreten und mit den Equipagen vorzutreten können.

Morgen ebenfalls 2 große Vorstellungen. Anfang zur selbigen Zeit wie obenstehend.

A. Blennow, Director.

# CENTRAL-HALLE

## Heute Extra-Concert von Friedr. Riede.

Anfang 1/8 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. Alles Nähere das Programm.

Bei obigem Concerte wird à la carte gespeist.

F. Marold.

# Hôtel de Pologne.

## Heute Abend Soirée musicale von Carl Welcker.

Anfang 1/8 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr. Näheres die Programme.

Auch werden im Saal warme Getränke u. auf den Gallerien Bayrisch Bier verabreicht.

Table d'hôte Mittags 1 Uhr. Der TUNNEL ist geöffnet.

## Heute Soirée récréative

in sämtlichen Räumen des Schützenhauses.

Die hierbei stattfindenden Concerte werden

für die Säle der ersten Etage

durch Streichmusik vom ehemals Herfurth'schen Chöre unter Leitung des Director

Menzel aus Berlin.

für den Garten und die Parterre-Salons

durch Militärmusik vom Haupteisenchöre des IV. Jägerbataillons unter Leitung

des Director Schlegel ausgeführt.

Illumination des Gartens durch Gasflammen

in Formen von Blumen, Sonnen und Sternen etc.

Spiele der Fontaine mit vielen Veränderungen.

Anfang 1/28 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.



## Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

A. Herrmann.

## Peterschießgraben.

Heute Mittwoch  
Grosser Mess-Ball  
mit starkbesetztem Orchester des Herrn Gauschild.  
Anfang 7 Uhr. Ende 2 Uhr. F. S. Dirge.

## Walhalla, Klosterstraße Nr. 9, 1. Etage.

Heute Abend Gesang-Unterhaltung in einem Saal in schön angelegter Gesellschaftenzug aus Hamburg, bestehend aus 8 Damen und 2 Herren.

Heute 8 Uhr **Herm. Koch.**

# TRIVOLI

Heute Mittwoch Concert u. Tanzmusik.  
Anfang 1/2 8 Uhr. Das Musikchor von **M. Wend.**

**Leipziger Salon.**  
Heute erster Messball.  
Anfang 7 Uhr. Ende 2 Uhr.  
wozu ergebenst einladet **F. A. Seyne.**

**Leipziger Salon.**  
Heute Mittwoch und morgen Donnerstag Concert u. Ball-  
musik. Anfang 1/2 8 Uhr.  
Das Musikchor von **J. S. Hanschild.**

**Hôtel de Saxe.**  
Heute Abend humoristische Gesang-Vorträge der Herren **Strack, Stahlhauer, Russe und Ring.**  
Anfang 1/2 8 Uhr. Entrée 2 1/2  $\%$ . Zugleich empfehle ich eine reichhaltige Speisekarte, worunter alle Abende Truthahn gefüllt  
und Cotelettes mit Stangenspargel, **f. Münchener Bier à Glas 2 Ngr.** **A. Gensch.**

**Grosse Funkenburg.**  
Heute Mittwoch  
**Extra-Concert unter Mitwirkung des Sängers Herrn Otto Böttger.**  
Anfang 1/2 8 Uhr. Entrée à Person 2 1/2  $\%$ .  
Das Musikchor von **J. G. Hauschild.**

**Wilhelm Schmidt, Markt Nr. 13.** Heute Mittwoch den 11. Mal große  
musikalische Abendunterhaltung.  
Hierzu empfehle ich Stangenspargel mit Zunge oder Cotelettes nebst einem Glas f. Weisensfelder und bayerischem Bier.  
**Stadt Wien.** Table d'hôte Mittags präcis 1/2 1 Uhr (Abonnement) für Fremde bis Schluß der  
Messe. Für hiesige Teilnehmer jeder Zeit im Abonnement. **Möbelen.**

NB. Sehr billige Weine.  
**Pilgers Restauration,** große Windmühlenstraße Nr. 7, empfiehlt alle Tage für den Lauf  
dieser Messe einen kräftigen Mittagstisch à 3 1/2  $\%$  von 1/2 12-2 Uhr.  
**„Stadt Wien“, bayerische Bierstube.**  
Heute Abend Rehrücken, f. Zunge mit Stangenspargel, **Moderturle-Suppe à la Wilkens,** dazu  
ein vorzügliches Glas **Kisinger Bier.**

**Kleine Funkenburg.**  
Heute Allerlei mit Cotelettes oder Zunge nebst einer Auswahl anderer Speisen.  
Heute Abend **Allerlei mit Cotelettes und Hühlerzunge &c.**  
**Echt Geraer Eiskellerbier,** so wie reichliche Auswahl anderer warmer und kalter Speisen bei  
**G. Reuberg, Universitätsstraße Nr. 8.**

**Großer Kuchengarten.**  
Heute Abend von 1/2 7 Uhr an Speck- und Zwiebelkuchen, wozu  
ergebenst einladet **H. Steinbach.**  
Auch empfehle ich meine neu restaurierte Regalbahn.

**Zur grünen Eiche in Lindenau.**  
Heute Abend Sauerbraten und frisch gekochten Schinken mit  
verschiedenen Salaten, wozu höflichst einladet **Ch. Wolf.**

**Insel Buen Retiro.**  
Bäckische und diverse Speisen, Maitrank von Rosel und ein  
famoses Bier empfiehlt täglich **G. F. Nappika.**

**Bock-Bier aus der Königl. Brauerei in Nürnberg.**  
Nur heute, welches hiermit empfiehlt **W. Reussiger, Seidwandhalle, Brühl Nr. 3.**

**Stadt Wien,**  
im Saal Eingang im Hause rechts.  
Heute Mittwoch den 11. Mal **Violin-, Zither- und Ge-  
sangproduktion von Dom. Cagliorgi nebst Gesell-  
schaft.** Anfang 8 Uhr.

**Grüne Linde,**  
Seiger Straße.  
Heute Mittwoch den 11. Mal  
**National-Concert**  
von der Familie **Kilian.**  
Anfang 8 Uhr.  
Ein ausgezeichnetes Bier aus'm ff. ist be-  
reits bekannt, wozu freundlichst eingeladen wird.  
Auch ist **Cotelettes mit Spargel,** so wie mehrere andere  
Speisen bestens vorbereitet. **Vietgo.**



# Bockbier

aus der Brauerei  
des Herrn **H. Henninger in Erlangen**

empfehlen

**C. F. Schatz.**





# Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Dritte Beilage zu Nr. 131.]

11. Mai 1859.

**Allen Biertrinkern** empfehle ich ein famoscs Köpfchen Bier zur geneigten Beachtung.  
**Carl Paake**, Nicolaistraße Nr. 38, goldener Ring.

**Stadt Wien, bayerische Bierstube**, empfiehlt täglich ein vorzügliches Glas **Ritzinger**  
Bier. **Möblus**.

**Heute Schlachtfest. J. G. ter Vooren, Schloßgasse 3.**  
**Wartburg.** Zum heutigen Schlachtfest ladet freundlichst ein **M. Menn**.

Die Restauration mit Bier- und Aepfelwein-Stube von **E. Kaltschmidt**,  
Münzgasse Nr. 3, neben dem königl. Bezirksgericht, empfiehlt für heute Abend **Schweinsknöchelchen mit Klößen**,  
Wairtrauf à Fl. 5  $\pi$ , Aepfelwein à Fl. 4  $\pi$ . Lagerbier ff. **D. D.**

**Schweinsknöchelchen mit Klößen** empfiehlt heute  
**F. Trietschler**, Petersstraße Nr. 22.

Heute Abend ladet zu **Schweinsknöchelchen mit Klößen** ergebenst ein  
**F. S. Küster**, Kirch- u. Johannisgassen-Ecke.

Heute Abend **Schweinsknochen mit Klößen** à Port. 3  $\pi$ . Ganz besonders aber empfehle ich mein echtes **Perdster**  
Bitterbier und Lükschenaer à Köpfchen 13  $\mathcal{L}$  von wohlbekannter Güte. Ergebenst **L. Sobusch**, Neumarkt Nr. 23.

**Die Restauration von A. Grun**, Petersstraße Nr. 37, } empfiehlt für heute Abend **Schweinsknochen** und diverse  
andere Speisen, wie auch **Lager- und Bockbier** aus der  
Vereinsbrauerei von vorzüglicher Güte.

**Heute früh Speckkuchen, Abends Schweinsknöchelchen 2c.,**  
**Geraer Felsenkellerbier bei Carl Weinert, Universitätsstr. 19.**

Heute Abend 7 Uhr **Schweinsknöchelchen und Klöße.**  
Biere ff. **F. Finsterbusch**, Reichstraße Nr. 11.

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu **Speckkuchen** ergebenst ein  
**Carl Paake**, Poststraße Nr. 10.

Heute früh halb 9 Uhr **Speckkuchen**, wozu ergebenst einladet  
verw. **Paake**, Plauenscher Platz Nr. 5.

**Speckkuchen** heute von 8 Uhr warm beim **Bäckermeister**  
**Frenberg**, Grimm. Straße Nr. 25.

## 10 Thaler Belohnung.

Eine kleine rothe Briestafche mit 101 Thalern Cassenscheinen und mehreren werthlosen Papieren ist verloren gegangen.

Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe bei Herrn **Joseph Bickert**, Restauration zum Wintergarten, gegen obige Belohnung abzugeben.

**Verloren** wurde am Montag eine Briestafche, enthaltend einen pr. Reisepaß nebst Gewerbschein für den Handelsmann **Theodor Daniel** aus Rüdigershagen, und bittet man, dieselbe gegen 1  $\mathcal{L}$  Belohnung beim **Brigadier Richter**, Ritterstraße 33 abzugeben.

**Verloren** gegangen ist den 10. Mai von einer Droschke ein Holz-Riegel. Gegen Belohnung abzugeben bei dem **Hausknecht im Rosenkranz**.

Eine **Cigarrentafche** von ovaler Form, auf beiden Seiten mit Perlen gestickt, ist auf dem Wege von der Katharinenstraße über den Markt nach der Centralstraße verloren gegangen. Der Finder derselben wird gebeten, solche gegen Belohnung abzugeben **Katharinenstraße Nr. 14 bei Callmann & Eisner**.

**Verloren** wurde am Sonntag eine weiße Hutschleife. Gegen Belohnung abzugeben **Grimma'sche Straße Nr. 23, 2. Etage**.

**Gefunden** wurde ein goldner Siegelring. Der Eigenthümer kann sich melden in **Sellerhausen bei Winter**.

**Gefunden** wurde ein Geldtäschchen mit einigem Gelde. Abzuholen **Gerichtsweg Nr. 10, 2 Tr. bei St. Schöppner**.

## Gefunden

wurde auf dem Wege von dem **Kuthurm** nach Leipzig ein goldener Siegelring. Allem Vermuthen ist es derselbe, welcher vor einiger Zeit im Tageblatt als verloren angezeigt und für welchen 3 Thaler Belohnung dem Finder geboten wurden. Den Ring kann der sich legitimirende Eigenthümer abholen in **Lindenau** beim **Gutsbesitzer E. Gold**, Nr. 243.

**Gefunden** wurde ein goldner Ring. In Empfang zu nehmen in **Auerbachs Hof Nr. 24** bei **Eduard Hunder**.

**Um Verwechslungen vorzubeugen** ersuchen wir hierdurch unsere resp. Correspondenten, Briefe, welche für uns bestimmt sind, genau wie folgt zu adressiren:

**Levy Brothers (Melbourne)**

**3 Houndsditch**

**London, opposite Aldgate Church.**

## L. C. H. Nr. 6.

Wegen einer Mittheilung wird die junge Dame gebeten, sich nochmals dahin zu bemühen, wo sie engagirt wurde.

## Schwamm-Galle.

**Heute Glasprompeterconcert.**

Der **Frl. C..... C.....** zum 31. Geburtstag

Es gratulirt meiner Mutter und Schwester zu ihrem heutigen **Wiegensfeste** von ganzem Herzen **Bernhard S.**

Dem Herrn **A. B.....** gratulirt zu seinem heutigen 22. **Wiegensfeste** von ganzem Herzen ein dreimal donnerndes Hoch, daß die ganze **Windmühlenstraße** zittert und die Fenster wackeln. Eine Ungenannte aber doch Bekannte.

Der **Madame Süßdenpfeng** gratulirt zum 28. **Wiegensfeste** von ganzem Herzen das **Bergisheimnisch** im Saalfenster. **Unbekannt und doch bekannt.**

## Die Deutsche Allgemeine Creditanstalt zu Leipzig betreffend.

Die in der gestrigen Versammlung besprochene, die Unterzeichnung der berathenen Anträge, so wie die Deposition der Actien betreffende Bekanntmachung erfolgt in der morgenden Nummer des Tageblattes.

Leipzig, den 10. Mai 1859.

Advocat **Sermann Kühn**,  
im Auftrage.

Heute Abend wurde uns ein gesundes Mädchen geboren.

Leipzig, den 10. Mai 1859.

Carl Tafelberg und Frau.

Heute Nachmittag 4 Uhr wurde uns ein munteres Töchterchen geboren.

Leipzig, den 9. Mai 1859.

Ernst Werner.

Edwig Werner, geb. Engler.

Heute wurde meine liebe Frau, Johanna geb. Waldmann, von einem munteren Töchterchen glücklich entbunden.

Leipzig, den 10. Mai 1859.

Hermann Weiske.

Allen unsern Verwandten und Bekannten, vorzüglich aber den Jugendfreundinnen meiner Frau, Laura geb. Weisoldt aus Leipzig, die schmerzliche Nachricht, das dieselbe nach kurzem Krankenlager im 56. Jahre ihres Alters am 28. März mit Hinterlassung von 4 Kindern (2 Söhnen und 2 Töchtern) gestorben und am 30. desselben Monats an der Seite des uns vor 8 Jahren durch den Tod entziffenen 22jährigen Sohnes beerdigt worden ist.

Laine, Kreis Uman, Gouvernment Kiew in Russland.

Dr. med. Weigel, pensionirter Arzt.

Heute Mittag 1/12 Uhr verschied nach langen Leiden sanft und in Gott ergebend unsere geliebte und gute Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante,

Johanne Friederike von. Hirschmann, geb. Hauptmann,

in einem Alter von 60 Jahren. Friede ihrer Asche! Lieben Verwandten und Freunden bringen die Trauernachricht mit der Bitte um stille Theilnahme Leipzig, den 9. Mai 1859.

die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Heute Morgen entziff uns der bittere Tod unsere liebe Emma in einem Alter von 8 Monaten. Dies theilnehmenden Verwandten und Bekannten zur Nachricht.

Leipzig, den 10. Mai 1859.

A. Eichhorn nebst Frau.

Dank, herzlich Dank allen lieben Freunden und Bekannten für die ehrenvolle Begleitung unseres lieben guten Vaters zu seiner letzten Ruhestätte und für die reiche Blumenaus schmückung seines Sarges. Gott der Allgütige möge Sie alle vor ähnlichem Schicksale bewahren.

Leipzig,

am Begräbnistage den 10. Mai 1859.

Carl Brunert jun.,

im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Donnerstag: Hirschen mit Rindfleisch, von 11 bis 1 Uhr. — Der Vorstand. Böttcher.

Angemeldete Fremde.

- Arndt, Kfm. a. Daber, Nicolaisstraße 15.
Auerbach, Kfm. a. Danzig, Ritterplatz 17.
Ammeler, Kfm. a. Petersburg, Neumarkt 6.
Althof, Kfm. a. New-York, und
Althorn, Kfm. a. Gadderbaum, S. de Russie.
Albrecht, Kfm. a. Fürth, S. Könlige.
Alexander, Kfm. a. Neppen, Tiger.
Arnhold, Kürschner a. Stollberg, br. Hof.
Auerwald, Def. a. Stollberg, gold. Arm.
Abrahamson, Kfm. a. Wühlhausen, Tiger.
v. Alvensleben Rent. a. Dresden, S. de Baviere.
Archebt, Fabr. a. Gotha, goldner Hahn.
Abjörnisk, Gbdes. a. Malmö, schw. Kreuz.
Alexander, Kfm. a. Jönköping, goldnes Sieb.
Achilles, Beamter a. Breslau, St. London.
Aragnon, Kfm. a. Köln, Stadt Dresden.
Blödiges, Gerber a. Silenburg, g. Hahn.
Bartheling, Pred. a. Erfurt, schw. Kreuz.
Buchmann, Kfm. a. Straßburg, und
Buchmann, Hdlsm. a. Lindenberg, w. Schwan.
Berliner, Kfm. a. Görlitz, Stadt London.
Böhme, Kfm. a. Bitterfeld, Stiefels S. garni.
Böhning, Kfm. a. Seehausen, St. Dresden.
Brunhuber, Fr. a. Raumburg, goldner Hahn.
Bettinger, Kfm. a. Washington, St. Franck.
Bildermann, Kfm. a. Wien, und
Berger, Kfm. a. Gassel, Stadt Rom.
Behr, Kfm. a. Lübeck, und
Blod, Fabr. a. Luxemburg, S. de Bologne.
Befe, Fr. a. Magdeburg, Stadt London.
Beckenbach, Kfm. a. Bradford, S. de Russie.
Brandt, Kfm. a. Eidenhof, Markt 13.
Blase, Kfm. a. Götting, deutsches Haus.
Biernagky, Kfm. a. Hamburg, und
Bredenbruder, Tuchfabr. a. Hattingen, Palm.
Bormann, Schneidm. a. Dresden, w. Schwan.
Beutler, Hdlsm. a. Neugersdorf, Brühl 32.
Borchardt, Fabr. a. Berlin, Katharinenstr. 14.
Bensch, Fräul. a. Götting, Ritterstr. 40.
Bössel, Gewerfabr. a. Suhl, Markt 17.
Belsler, Kfm. a. Jassi, Brühl 52.
Bartsch, Fabr. a. Oberoderwitz, Brühl 89.
Bajaille, Kfm. a. Brüssel, Frankfurter Str. 29.
Bieder, Kfm. a. Gisleben, Gerberstraße 50.
Böhnen, Kfm. a. Grefeld, Brühl 11.
Bielinger, Württenfabr. a. Kronthal, Peterstr. 4.
Berndt, Fabr. a. Oberoderwitz, Markt 12.
Berndt, Fabr. a. Seiffennersdorf, Brühl 60.
Braun, Kfm. a. Frankfurt, Brühl 51.
Braune, Kfm. a. Berlin, gr. Fleischerg. 20.
Beuschel, und
Bley, Kfm. a. Glauchau, Reichstraße 12.
v. Bergen, Stud. a. Hamburg, große Fleischergasse 8.
Brömel, Brückenwaagenfabr. a. Arnstadt, Frankfurter Straße 1.
Bombach, Fabr. a. Berlin, Raschmaest 3.
Büchner, Kfm. a. Witten, Querkstraße 31.
Bachmann, Kfm. a. Wiesenburg, Neumarkt 9.
Baumbblatt, Kürschner a. Paris, Brühl 61.
Brondje Kürschner a. Krakau, Ritterstr. 44.
Bretschlein, Agent a. Gotha, goldnes Einhorn.
Baum, Kfm. a. Berlin,
Bänke, Hutmachfabr. a. Magdeburg, und
Bing, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.

- Duckop, Kfm. a. Altona,
Busch, Kfm. a. Hamburg,
Bauer, Kfm. a. Düsseldorf,
Billwiler, Kfm. a. St. Gallen,
Bade, Kfm. a. Hamburg,
Beker, Rent. a. Gotha,
Bagger, Kfm. a. Hamburg, und
Bach, Rent. a. Washington, Hotel de Baviere.
Burch, Gastwirth a. Meerane, blaues Hof.
Behrmann, Kfm. a. New-York, und
Berger, Zuckerfabr. a. Piesdorf, Palmbaum.
Beyhorn, Kfm. a. Döberitz, und
Biedow, Kfm. n. Fr. a. Hagenow, St. Gotha.
Beyling, Gbdes. a. Prothelsdorf, und
Brand, Pfarrer a. Weucha, Stadt Nürnberg.
Bressler, Propr. a. Straßburg, S. de Bav.
Collenbusch, Gbdes. a. Schloß-Bippach, und
Cohen, Kfm. a. Erfurt, Palmbaum.
Cramer, Kfm. a. Wever, Stadt London.
Cachot, Fabr. a. Paris, Hotel de Prusse.
Cachill, Rent. a. London, Hotel de Baviere.
Colla, Kfm. a. Halle, Markt 10.
Cramer, Kfm. a. Brandenburg, Hainstr. 14.
Cohn, Kfm. a. Thorn, blauer Harnisch.
Cohn, Kfm. a. Wühlhausen, Lindenstraße 3.
Cohn, Hdlsm. a. Berlin, Nicolaisstraße 21.
Celánow, Kfm. a. Petersburg, Hall. Str. 14.
Döhler, Gbdes. a. Kleingera, d. Haus.
Davidsohn, Kfm. a. Bromberg, Katharinenstr. 19.
Davidsch, Kfm. a. Pörsneck, Neumarkt 13.
Deussing, Fabr. a. Kupla, Markt 17.
Dragievicov, Kfm. a. Bordeaux, Frankfurter Straße 29.
Däger, Kfm. a. Meerane, Reichstraße 12.
Dittler, Kfm. a. Petersburg, Hall. Straße 14.
Dressel, Kfm. a. Sonneberg, Hotel de Bav.
Döbel, Factor a. Nieder-Radenstein, St. Nürnberg.
Döhler, Kfm. a. Erfurt, Stadt London.
Deberig, Fuhrherr a. Mügeln, gr. Reiter.
Ghrenbaum, Hdlsm. a. Schwerin, L. S. garni.
Engst, Kfm. a. Weimar, goldner Hahn.
Gmbib, Kfm. a. Krakau, und
Gnden, Kfm. a. Hamburg, Stadt Rom.
Gbeling, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.
Gydelokamp, Kfm. a. Barren, und
Gdel, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
Gisler, Fabr. a. Meerane, braunes Hof.
Eberhardt, Fabr. a. Arnstadt, goldner Anker.
Ghrlich, Kfm. a. Erfurt, Tiger.
Gisler, Fabr. a. Weicha, Stadt Gotha.
Gsequinos, Kfm. a. Krajova, Brühl 39.
Gichenberg, Kfm., und
Gichenberg, Hdlsm. a. Reichensachsen, St. Köln.
Gnden, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.
Glfan, Kfm. a. Gießen, Petersstraße 7.
Gschwerg, Kfm. a. Paris, Brühl 30.
Engelmann, Kfm. a. Altenburg, Sporerg. 1.
Ghrlich, Kfm. a. Jassi, Brühl 62.
Gredmann, Rent. a. Berlin, Stadt Berlin.
Ghrlich, Fabr. a. Grimnitzschau, Hainstr. 14.
Flemming, Tischnerm. a. Berlin, und
Feller, Heitschenbdr. a. Lausitz, Raschmarkt 3.
Feiz, Glasbdr. a. Tannenwald, Poststraße 1.
Föhning, Fabr. a. Silenburg, Sporergäßchen 10.
Fleischmann, Hdlsm. a. Sonneberg, Neumarkt 35.

- Friedrich, Fabr. a. Grünhain, Kupfergäßchen 10.
Forster, Musterzeichner a. Dresden, gr. Hirschg. 24.
Freund, Banq. n. S. a. Breslau, gr. Hirschg. 20.
Fuchs, Eisenbdr. a. Brotterode, Neumarkt 2.
Frey, Schiumfabr. a. Berlin, Katharinenstr. 14.
Fischer, Commis a. Goltau, St. Breslau.
Fischer, Kfm. a. Pörsneck, Münchener Hof.
Franz, Schlosser a. Weitzig, w. Schwan.
Flemming, Kfm. a. Chemnitz, St. London.
Fuchs, Kfm. a. Zwissau, und
Freund, Part. a. Altenburg, Stadt Wien.
Franciscus, Maschinb. a. Weitzig, St. Franck.
Frind, Fabr. a. Grimnitzschau, und
Forbrig, Kfm. a. Magdeburg, gr. Baum.
Fürth, Kfm. a. Schützenhofen, und
Folder, Juwelier a. Stockholm, S. de Bologne.
Frommann, Kfm. a. Hamburg, S. de Baviere.
Forkmann, Weberm. n. Fr. a. Burgstädt, g. Hirsch.
Flemming, Pugh. a. Stollberg, braunes Hof.
Fiedler, Maschinb. a. Weidau, und
Falle, Kfm. a. Arnstadt, goldner Anker.
Friedländer, Kfm. a. Nordhausen, St. Hamb.
Fernbach, Frau a. Paris, und
Friedrich, Kfm. a. Döbeln, Palmbaum.
v. Funcke, Baron n. Fr. a. Schloß-Löbnitz, Palmbaum.
Gräff, Hdlsm. a. Blauen, Katharinenstraße 9.
Gebert, Kfm. a. Berlin, Raschmarkt 3.
Grunewald, Fabr. a. Seiffennersdorf, Brühl 11.
Goldhahn, Hdlsm. a. Bernsbach, Kupferg. 10.
Gräfer, Fabr. a. Langensalza, Hainstr. 31.
Großengieser, Uhrm. a. Hameln, Palmbaum.
Grünberg, Weber a. Hartha, w. Schwan.
Goldschmidt, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 14.
Georgi, Fabr. n. S. a. Schneeberg, Markt 13.
Griffen, Kfm. a. Hamburg, Petersstraße 16.
Grunsfeld, Kfm. a. Heiligenstadt, neue Str. 2.
Geigenmüller, Kfm. a. Delitzsch, Goldhahn. 1.
Güttler, Leinwandbdr. a. Ebersbach, Markt 2.
Gosser, Rent. a. München,
Gebhardt, Rent. a. London, und
Großholz, Rent. a. Washington, S. de Bav.
Gollan, Kfm. a. St. Mülisen, blaues Hof.
Goldmann, Kfm. a. Ratibor, Stadt Gotha.
Gerick, Kfm. a. Schneeberg, St. Dresden.
Goldschmidt, Fabr. a. Prag, goldner Hahn.
Gräbner, Gerber a. Düben, w. Schwan.
Gumlich, Kfm. a. Lebenwerda, St. Dresden.
Gensel, Fabr. a. Zschopau, g. Elefant.
Golle, Rittergutsbes. a. Wylau, St. Dresden.
Guhn, Kfm. a. Magdeburg, und
Heilbronn, Kürschner a. Heleshausen, schwarzes Kreuz.
Heinrich, Uhrmacher a. Jörbig, w. Schwan.
Hinterfen, Fabr. a. Limbach,
Hoffmann, Kfm. a. Recklinghausen, und
Hammer, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
Hartwig, Kfm. a. Kopenhagen, W. Wien.
Heidenreich, Regoc. a. Amsterdam, Lebe's S. g.
Hertwig, Rittergutsbes. a. Reinhard, gr. Baum.
Hedenstret, Zinngießer a. Zeitz, gr. Reiter.
Henschen, Kfm. a. Bremen, und
Heringe, Kfm. a. New-York, Stadt Rom.
Hölbe, Knopfabr. a. Döberitz, Thomanng. 8.
Hönigsberger, Kfm. a. Fioß, Brühl 57.

- Hende, und  
 Hesse, Fabr. a. Sebnitz, Nicolaisstr. 58.  
 Haber, Kfm. a. Berlin, Döbberggäßchen 8.  
 Herzog, Porzellanmaler a. Köpzig, Petersstr. 42.  
 Herzog, Fabr. a. Altgerdorf, Brühl 32.  
 Härtel, Buchbdr. a. Berlin, Katharinenstr. 14.  
 Heitner, Kfm. a. Wien, Brühl 20.  
 Hamann, Fabr. a. Oberoderwitz, Markt 12.  
 Helbig, Ginkulter a. Sommerda, Ritterstr. 7.  
 Hirt, Kfm. a. Leeds, Petersstr. 15.  
 Herz, Kfm. a. Lichte, Thomagäßchen 7.  
 Hoffbauer, Kfm. a. Halberstadt, Königsstr. 2.  
 Heinz, Fabr. a. Annaberg, Brühl 59.  
 Horwig, Juwel. a. Verh. Nicolaisstr. 25.  
 Herzfeld, Kfm. a. Löbau, Nicolaisstr. 27.  
 Hof, Fabr. a. Hainichen, Petersstr. 41.  
 Hofmann, Kfm. a. Inowracław, Burgstr. 8.  
 Hoyer, Fabr. a. Geringswalde, Brühl 3/4.  
 Herrmann, Kfm. a. Mühlhausen, St. Berlin.  
 Hinrichs, Rent. a. Washington, S. de Hav.  
 Horschitz, Kfm. a. Cassel, und  
 Hauer, Kfm. a. Hamburg, S. de Hav.  
 Hildebrandt, Drechsler a. Magdeburg, gr. Reiter.  
 Hübel, Frau a. Stollberg, braunes Ros.  
 Hartmann, Kfm. a. Rodensleben, Restauration  
 der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
 Hauschild, Wollh. a. Großenhain, 3 Könige.  
 Häbde, Kfm. a. Wernigerode.  
 Haumann, Kfm. a. Göttingen, und  
 Hagaguth, Kfm. a. Chemnitz, Palmbaum.  
 Hesse, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.  
 Jäniche, Fabr. a. Berlin, Petersstr. 4.  
 Jablonski, Einl. a. Weinsdorf, Neufirch. 11.  
 Jife, Fabr. a. Hannover, an der Pleiße 3.  
 Ingelbach, Kfm. a. Biewlinghoven, Centralh.  
 Jordan, Kfm. a. Berlin, Brühl 59.  
 Jansche, Fabr. n. Fr. a. Apolda, Nicolaisstr. 5.  
 Jerael, Weber a. Waidorf, Katharinenstr. 18.  
 Jaroslaw, Kfm. a. Königsberg, und  
 Jenberg, Kfm. a. Rieheim, Stadt Mailand.  
 Jbing, Hdlgsreis. a. Göttingen, Palmbaum.  
 Jambor, Hdlsm. a. Frammersbach, w. Schwan.  
 Jauerbaum, Kfm. a. Meßeritz, blauer Harnisch.  
 Jgel, Blumenfabr. a. Chemnitz, Dresd. Str. 13.  
 Jacobson, Kfm. a. Berlin, Brühl 11.  
 Jackson, Kfm. a. Paris, Hotel de Hav.  
 Jüchter, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Hav.  
 Johnson, Rent. a. Washington, S. de Hav.  
 Jajim, Kfm. a. New-York, Restauration der  
 Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
 Jahn, Kfm. a. Greiz, und  
 Jisch, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.  
 Jordan, Kfm. a. Gilden, Münchener Hof.  
 Jacoby, Sattler a. Penig, Stiefels H. garni.  
 Janka, Kürschner a. Prag, Lebe's H. garni.  
 Josten, Frau a. Neus, grüner Baum.  
 Jonas, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Prusse.  
 Jacoby, Kfm. a. Warschau, und  
 Josephson, Musik.-Hdlr. a. Stockholm, Hotel de  
 Pologne.  
 Köpfe, Blaserstr. n. Sohn a. Gröbzig, weißer  
 Schwan.  
 Koldker, Def. a. Badewitzsch, Münchener Hof.  
 Kirchner, Posament. a. Goswig, w. Schwan.  
 Kirchrath, Kfm. a. Berlin, und  
 Katt, Kfms. Frau a. Mannsfeld, Stiefels H. g.  
 Kummer, Dr. med. a. Bern, St. Dresden.  
 Köhler, Rent. a. London, S. de Hav.  
 Kockharoff, Oberlieutn. a. Petersburg, und  
 Krauthelm, Kfm. a. Berlin, S. de Pologne.  
 Kuhlmann, Kfm. a. Barmen, St. London.  
 Korb, Kürschner,  
 Kirckisen, Kfm., und  
 Kirckisen, Radler a. Stollberg, braunes Ros.  
 Klein, Kfm. a. Dresden,  
 Kronacker, Fräul. a. Bamberg,  
 Kutschner, Kfm. n. L. a. Börling,  
 Kottbus, Kfm. a. Dresden, und  
 Karstadt, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.  
 Kühne, Chirurg a. Halle, Stadt Gotha.  
 Kretschmann, Posament. a. Eisenberg, Petersstr. 42.  
 Klinger, Fabr. a. Werdau, Reichstr. 8/9.  
 Klopfer, Tuchm. a. Werdau, Gloppl. 19.  
 Korn, Kfm. a. Blauen, Fleischplatz 5.  
 Kreil, Fabr. a. Meerane, Reichstr. 33.  
 Klemm, Fabr. a. Saugen, Ritterstr. 40.  
 Köhler, Posament. a. Schlettau, Petersstr. 32.  
 Kettner, Part. a. Rotterdam, Hall. Str. 8.  
 Kndyfel, Hdlste. a. Blottendorf, Poststr. 13.  
 Kraft, Kfm. a. Berlin, Brühl 76.  
 Käß, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 46.  
 Krumbholz, Fabr. a. Gropshausen, Brühl 60.  
 Kirchner, und  
 Kainz, Fabr. a. Stübenbach, und  
 Kirchner, Fabr. a. Woda, Warfussgäßchen 2.  
 Krieger, Posament. a. Großenhain, Kathstr. 5.  
 Kallmann, Kfm. a. Aschersleben, Brühl 59.  
 Karguth, Kürschnerm. a. Naumburg, Brühl 25.  
 Krause, Kfm. a. Berlin, Hall. Straße 12.  
 Koch, Kfm. a. Stralsund, Markt 14.  
 Kersten, Tuchm. a. Großenhain, Markt 17.  
 Kraner, Kfm. a. Chemnitz, Hainstr. 22.  
 Kayser, Kfm. a. Pforzheim, Reichstr. 18.  
 Köbner, Kfm. a. Breslau, blauer Harnisch.  
 Klum, Fabr. a. Mainz, Petersstr. 6.  
 Koch, Kfm. a. Berlin, Neßmarkt 3.  
 Klug, Fabr. a. Schwarzenberg, Sporeng. 10.  
 Köhler, und  
 Kunze, Fabr. a. Hainichen, Grimm. Str. 14.  
 Korthaus, Kfm. a. Lennep, Hainstr. 14.  
 Koppel, Kfm. a. Leer, und  
 Koppel, Kfm. a. Norden, Theatergasse 5.  
 Kohn, Kfm. a. Würzburg, Brühl 52.  
 Korb, Posament. a. Schreiberg, Neumarkt 22.  
 Kleinede, Kfm. a. Schwarfeld, Hall. Str. 6.  
 Kaiser, Kfm. a. Eisenach, und  
 Kaiser, Kfm. a. Weiningen, Reichstr. 23.  
 Krug, Kfm. a. Gotha, und  
 Kirchner, Kfm. a. Hamburg, S. de Hav.  
 Krebs, Fabr. a. Berlin, Hotel de Hav.  
 Kerber, Kfm. a. Oldersbau, gr. Reiter.  
 Kayris, Kfm. a. Ernstthal, Reichstr. 7/9.  
 Kude, Kfm. a. Magdeburg, Hainstr. 5.  
 Leonhardt, Steinguthändler a. Grollenheim,  
 Dresdner Straße 5.  
 Levy, Kfm. a. Dergan, Petersstr. 49.  
 Lott, Fabr. a. Merseburg, gr. Fleischerg. 7.  
 Lütgens, Kfm. a. Hamburg, Neumarkt 13.  
 Leibholdt, Kfm. a. Greiz, Reichstr. 6.  
 Lange, Kfm. a. Barmen, Universitätsstr. 5.  
 Lange, Kfm. a. Frankfurt a/M., Hainstr. 3.  
 Lupp, Frau a. Herfeld, Kupfergäßchen 8.  
 Lagowitz, Kfm. a. Frankfurt a/M., Petersstr. 7.  
 Liedl, Kfm. a. Warmbrunn, Schützenstr. 1.  
 v. d. Linde, Kürschner a. Hannover, Brühl 65.  
 Lasard, Kfm. a. Minden, Theaterplatz 7.  
 Lewinsohn, Kfm. a. Hamburg, Grimm. Str. 13.  
 Leo, Hdlgsreis. a. Frankfurt a/M., Nicolaisstr. 35.  
 Luban, Kfm. a. Wien, Petersstr. 3.  
 Lewiger, Fabr. n. Fr. a. Chemnitz, und  
 Lof, Fabr. a. Stegmar, Dresdner Str. 13.  
 Lillensfeld, Kfm. a. Güstrow, Hall. Str. 8.  
 Löfner, Leinwandhdlr. a. Ebersbach, Markt 2.  
 Lintner, Fabr. a. Greiz, Reichstr. 12.  
 Langer, Kfm. a. Saida, Neumarkt 9.  
 Lümmer, Kfm. a. Oera, gr. Fleischerg. 20.  
 Löwenheim, Kfm. a. Breslau, Brühl 51.  
 Levy, Fabrbes. a. Frankfurt a/M., Grim. Str. 1.  
 Lewin, Kfm. a. Breslau, Reichstr. 9.  
 Lewy, Kfm. a. Breslau, Nicolaisstr. 25.  
 Lutwig, Fabr. a. Lumbach, Reichstr. 17.  
 Lange, Schlosserm. a. Hainichen, Brühl 23.  
 Lüdke, Commission. a. Göttingen,  
 Lay, Ober-Steuerm. a. Halle,  
 Lorenz, Uhrmacher a. Zeitz, und  
 Lorenz, Part. a. Zeitz, schw. Kreuz.  
 Lange, Fabr. a. Ruhla, gold. Hahn.  
 Landberger, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.  
 Lätzsch, Kfm. a. Arnstadt, Stadt London.  
 Ledermann, Kfm. a. Cottbus, Lebe's H. garni.  
 Leuthner, Kfm. a. Darmstadt, S. de Prusse.  
 Lange, Tischlermeister a. Johann-Georgenstadt,  
 Thomagäßchen 8.  
 Lefter, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.  
 Liguas, Kfm. a. Greußen, goldne Laute.  
 Lintermann, Kfm. a. Grefeld, und  
 Ley, Hdlgscommis. a. Bärth, Hotel de Hav.  
 Lochmann, Mechan. a. Zeitz, gold. Einhorn.  
 Lüdke, Kfm. a. Hettstadt, Palmbaum.  
 Lederer, Kfm. a. Stockholm, Stadt Nürnberg.  
 Naiberg, Hdlsm. a. Altena, gr. Fleischerg. 23.  
 Meinel, Instrumentenh. a. Klingenthal, 3 Könige.  
 Meyer, Kfm. a. Dönitz, und  
 Mordecai, Rent. a. Washington, S. de Hav.  
 Marquer, Hdlgsreis. a. Paris, Stadt Hamburg.  
 Münzer, Kfm. a. Ronneburg,  
 Merz, Kfm. a. Neustadt, und  
 Möde, Hdlgsreis. a. Lobenstein, Palmbaum.  
 Müller, Kfm. a. Reichenbach, Stadt Nürnberg.  
 Metzner, Kfm. a. Frankfurt a/M., Hainstr. 8.  
 Meißner, Tuchm. a. Bischofswerda, Universitätsstr. 6.  
 Morgenroth, Kfm. a. Erfurt, Brühl 23.  
 Menzel, Kfm. a. Greiffenberg, Packhofgasse 4.  
 Meyer, Fabr. a. Oera, Reichstr. 45.  
 Meyer, Kfm. a. Neu-Ruppin, Nicolaisstr. 41.  
 Mohrstedt, Kfm. a. Reichenbach, Reichstr. 45.  
 Müller, Fabr. a. Fulda, und  
 Manntensel, Fabr. a. Berlin, Nicolaisstr. 6.  
 Marcarian, Kfm. a. Konstantinopel, Kathstr. 5.  
 Mawes, Einl. a. Grendsee, und  
 Mayer, Einl. a. Diesdorf, Werberstraße 67.  
 Madensee, Kfm. a. Nordhausen, neue Str. 2.  
 Müller, Kfm. a. Pforzheim, Reichstr. 49.  
 Meyer, Kfm. a. Manchester, Brühl 22.  
 Mengen, Kfm. a. Wolfenbüttel, Warfussgäßch. 5.  
 Metius, Posament. a. Eisenberg, Petersstr. 42.  
 Mecht, Fabr. a. Zeulenroda, Petersstr. 13.  
 Müller, Tuchm. a. Hofweil, Palmbaum.  
 Müller, Kfm. a. Graifengshag,  
 Müller, Kfm. a. Gutsenberg, und  
 Meyerheim Commis. a. Sebnitz, Brühl 11.  
 Müller, Kfm. a. Halle, Ritterstr. 40.  
 Martin, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 14.  
 Michaelis, Hdlsm. a. Berlin, Brühl 51.  
 Mehrer, Strumpffabr. a. Chemnitz, alte Burg 1.  
 Müller, Kfm. a. Ohrdruff, fl. Fleischerg. 10.  
 Meißner, Kfm. a. Ebersbach, Markt 2.  
 Marraffe, Wandhdt. a. Berlin, Brühl 23.  
 Müller, Weber a. Walddorf, Katharinenstr. 2.  
 Meisel, Kfm. a. Greiz, Reichstr. 12.  
 Meyer, Kfm. a. Schleiz, Stadt Berlin.  
 Niedl, Braumstr. n. Fr. a. Halmsdorf, schw. Kreuz.  
 Neden, Agent a. Breslau, Münch. Hof.  
 Müller, Kfm. a. Hofweil, gold. Sieb.  
 Meyer, Kfm. a. Hamburg, Stadt Wien.  
 Müller, Maler a. Weissen, grüner Baum.  
 Nalhus, Courier a. Nieder-Ingelheim, und  
 Narsch, Rent. a. Boston, S. de Hav.  
 Meyer, Kfm. a. Hamburg,  
 Warburg, Kfm. a. New-York, und  
 Warburg, Kfm. a. Hamburg, Stadt Rom.  
 Nierisch, Posament. a. Dresden, Thomag. 8.  
 Nayer, Fabr. a. Luxemburg, S. de Hav.  
 Nohdorf, Kfm. a. Erfurt, Stadt London.  
 Nathan, Kfm. a. Schwerin, Stadt London.  
 Reichardt, Hdlsm. a. Göttingen, fl. Fleischerg. 8.  
 Naumann, Drechslerm. a. Berlin, Thomag. 8.  
 Noiziaki, Kfm. a. Warschau, und  
 Nöllner, Kfm. a. Langensalza, S. de Hav.  
 Neumann, Kfm. a. Mannheim, Stadt Hamburg.  
 Naumann, Kfm. n. S. a. Weissenfels, St. Gotha.  
 Nestmann, Kfm. a. Lanheim, Stadt Nürnberg.  
 Naumann, Fabr. a. Sebnitz, Nicolaisstr. 53.  
 Neuber, Hdlgsreis. a. Wien, Salzgäßchen 6.  
 Nathansohn, Kfm. a. Hamburg, Reichstr. 48.  
 Nathan, Kfm. a. Frankfurt a/M., bl. Harnisch.  
 Nürnberg, Kfm. a. Neustadt, weiß. Adler.  
 Nagelschmidt, Kfm. a. Breslau, Brühl 3/4.  
 Nügelberger, Bij.-Fabr. a. Pforzheim, Reichstr. 33.  
 Nordstrom, Kfm. a. Carlsham,  
 Noilin, Kfm. a. Carlskrone, und  
 Nolke, Kfm. a. Hamburg, Brühl 23.  
 Dypenheim, Kfm. a. Wollstein, Brühl 35.  
 Otto, Kfm. a. Gothenburg, Reichstr. 6.  
 Opiß, Stadtschreiber a. D. a. Gilenburg, Reichstr. 4.  
 Orloff, Fabrbes. a. Giesfeld, und  
 Otte, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.  
 Dypower, Hdlsm. a. Lissa, Ritterstr. 7.  
 Dypenheim, Juwel. a. Paris, Brühl 17.  
 Odrbach, Kfm. a. Jassy, Ritterstr. 22.  
 Oehme, Kfm. a. Waldk. S. de Hav.  
 Olgon, Pferdehdt. a. Bommelund, Palmbaum.  
 Oswald, Kfm. a. Meerane, Stadt Nürnberg.  
 Ohmann, Goldschm. a. Bitterfeld, Stiefels H. garni.  
 Oehmigen, Schneiderm. a. Müßen, und  
 Oeser, Druckfabr. a. St. Jacob, fl. Fleischerg. 6.  
 Pehold, Vogelhdt. a. Prag, schw. Kreuz.  
 Peters, Kfm. a. Perleberg, Stadt Breslau.  
 Pöpsch, Privatm. a. Bitterfeld, Stiefels H. garni.  
 Petersohn, Kfm. a. Berlin, Stadt Dresden.  
 Poble, Frau n. L. a. Groß-Äga, gr. Baum.  
 Prevost, Rent. a. Philadelphia, S. de Hav.  
 Pfister, Kfm. a. Schaffhausen, S. de Pologne.  
 Philippson, Kfm. a. Magdeburg, und  
 Piatti, Salinen-Inspr. a. Stotternheim, Palmb.  
 Paß, Kfm. a. Döbnitz, Goldhahngäßchen 1.  
 Palme, Glashtdr. a. Pargen, Poststr. 1.  
 Pamm, Juwel. a. Krakau, Ritterstr. 44.  
 Pehle, Kfm. a. Jülichau, gr. Fleischerg. 6.  
 Pehler, Fabr. a. Neustadt a/D., Thomastisch. 17.  
 Peyer, Frau a. Gerdolzen, Theaterplatz 4.  
 Polz, Kürschner a. Dresden, Reichstr. 36.  
 Paul, Blumenfabr. a. Dresden, Holzgasse 9.  
 Pollack, Lederhdt. und  
 Pollack, Knopffabr. a. Halle, Ritterstr. 40.  
 Par, Fabr. n. Fr. a. Hamburg, Stadt Berlin.  
 Pfeifer, Fabr. a. Neustadt a/D., Hainstr. 14.  
 Penchas, Kfm. a. Crajova, Brühl 39.  
 Podiebrad, Fabr. a. Prag, Reichstr. 21.  
 Petermichel, Monteur a. Holzgermühle, Nicolaisstr. 28.  
 Pfannenstiel, Kfm. a. Waltershausen, Burgstr. 21.  
 Pfeiffer, Fabr. a. Greiz, Döbberggäßchen 3.  
 Preshrich, Tuchm. a. Großenhain, Markt 17.  
 Paul, Fabr. a. Reichenbach, Reichstr. 17.  
 Pauly, Strumpffabr. a. Apolda, Brühl 60.  
 Parsch, Wattenfabr. a. Dresden, Petersstr. 42.  
 Prägler, Fabrten a. Eiterberg, Reichstr. 19.  
 Pöler, Kfm. a. Langensalza, Hainstr. 21.  
 Polz, Buchbdr. a. Trautenau, Stadt Göttingen.  
 Philippson, Hdlsm. a. Hain, Brühl 22.  
 Quenell, Kfm. a. Blauen, Reichstr. 13.  
 Riefner, Kfm. a. Göttingen, 3 Könige.  
 Reib, Kfm. a. Hamburg, und  
 Rosenthal, Rent. a. Washington, S. de Hav.  
 Reuschel, Radler n. Fr. a. Altenburg, dr. Ros.  
 v. Rappord, Kfm. a. Schwarzenberg, Restaur.  
 der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

- Rubens, Kfm. a. Elberfeld, Stadt Hamburg.  
 Rühlend, Kfm. a. Königs-Lutter, und  
 Rossmann, Kfm. a. Zeulenroda, Stadt Gotha.  
 Rudolph, Steinbruckerbes. a. Gera, Katharstr. 2.  
 Rosenhain, Kfm. a. Königsberg, Hall. Str. 8.  
 Reich, Kfm. a. Samter, Nicolaistr. 31.  
 Richter, Fabr. a. Weida, Nicolaistr. 46.  
 Richter, Fabr. a. Berlin, Neumarkt 36.  
 Richter, Fabr. a. Grünhainichen, Querstr. 31.  
 Rapp, Kfm. a. Mülhausem Lindenstraße 3.  
 Rosenberg, Kfm. a. Pottoschan, Ritterpl. 17.  
 Rothchild, Kfm. a. Burgundstadt, H. Fischgr. 22.  
 Rour, Kfm. a. Genf, Petersstraße 8.  
 Ritter, Hblsm., und  
 Rindleben, Fabr. a. Halle, Petersstraße 1.  
 Roose, Kfm. a. Frankfurt a/M., Reichstr. 30.  
 Rosenfeld, Kürschner a. Lissa, Brühl 57.  
 Rudert, Kfm. a. Falkenstein, Brühl 55.  
 Reinhardt, Kfm. a. Bleicherode, Hall. G. 4.  
 Reiß, Kfm. a. Frankfurt a/M., und  
 Riege, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.  
 Riedel, Kfm. a. Berlin, Brühl 83.  
 Reisenberg, Kfm. a. Neheim, gr. Fischgr. 14.  
 Rosenlöcher, Färber a. Pirna, Katharinenstr. 5.  
 Römer, Kfm. a. Hamburg, und  
 Reinhardt, Kfm. a. Weimar, S. de Pologne.  
 Ritschler, Kfm. a. Baugen,  
 Riedel, Fabr. a. Röhrsdorf, und  
 Rickmann, Kfm. a. Goslar, Stadt London.  
 Reinhardt, Kfm. a. Ebersbach, Stiefels H. garni.  
 Richter, Kfm. a. Berlin, Stadt Frankfurt.  
 Reuß, Kfm. a. Jwidau, und  
 Rühling, Fabr. a. Steinpleis, grüner Baum.  
 Richter, Posament. a. Annaberg, und  
 Rosenberger, Fabr. a. Dresden, Thomastgäßch. 8.  
 Schumann, Kfm. a. Wien, Hotel de Russie.  
 Sohns, Kfm. a. Hamburg,  
 Scheuermann, Kfm. a. Elberfeld, und  
 Schmiedede, Kfm. a. Hamburg, S. de Bav.  
 Schirmer, Drechslermstr. a. Zeitz, bl. Ros.  
 Schäfer, Kfm. a. Seringswalde, und  
 Schneider, Kfm. a. Penig, goldner Hirsch.  
 Samberg, Def. a. Diez, braunes Ros.  
 Stoop, Kfm. a. Hamburg, und  
 Sauer, Kfm. a. München, Hotel de Baviere.  
 Schäder, Kfm. a. Zeitz, und  
 Schrader, Kfm. a. Braunschweig, Stadt Hamb.  
 Schädlich, Kfm. a. Rochlitz,  
 Schumann, Kfm. a. Döbeln, und  
 Schröder, Pferdehldr. a. Salzwedel, Palmbaum.  
 Schott, Kfm. a. Berlin, und  
 Schmidt, Kfm. a. Verdau, Stadt Gotha.  
 Schuth, Kfm. a. Warschau, S. de Pologne.  
 Schrön, Fabr. a. Zeitz, und  
 Schmeyer, Fabr. a. Verdau, gold. Elefant.  
 Schmüller, Kfm. a. Hamburg, S. de Bav.  
 Scherebjaß, Obrist a. Odeffa, St. Dresden.  
 Schwabacher, Kfm. a. Heidingfeld, und  
 Schulze, Kfm. a. Berlin, weißer Schwan.  
 Stolz, Kfm. a. Erfurt, Stadt Breslau.  
 Sjöberg, Färber a. Malmö, weißer Schwan.  
 Sande, Kfm. a. Schöppensädt, St. London.  
 Sonnenthal, Kfm. n. Fr. a. Jeknis, Stiefels H. g.  
 Schönherr, Kfm. a. Jwidau,  
 Saalfeldt, Kfm. a. Glauchau, und  
 Schreiber, Kfm. a. Basel, grüner Baum.  
 Strassburger, Kfm. n. Fr. a. New-York, und  
 Schropp, Kfm. a. Konstanz, S. de Prusse.  
 Schuhmann, Kfm. a. München,  
 Seeligmann, Kfm. a. Carlsruhe, und  
 Schwarz, Kfm. a. Wien, Stadt Rom.  
 Steuer, Hblsm. a. Wittweida, Thomastgäßch. 8.  
 Sennet, Kfm. a. Cassel, Stadt Rom.  
 Schwering, Kfm. a. Jbdenbüren, und  
 Schäfer, Kfm. a. Langenwettingen, St. Lond.  
 Schopper, Fabr. a. Zeulenroda, Schuhmg. 8.  
 Schillbach, Fabr. a. Reichenbach, Reichstr. 45.  
 Schulz, Hblsm. a. Jasserode, Gerberstraße 24.  
 Schelling, Lohg. a. St. Roda, Nicolaistr. 31.  
 Schwamborn, Tuchm. a. Durttscheid, gr. Fischgr. 14.  
 Selbach, Kfm. a. Barmen, a/d Pleiße 3.  
 Seelich, Kürschner a. Hersfeld, Stadt Ralmedy.  
 Sillmann, Kfm. a. Rawicz, und  
 Stübner, Fabr. a. Altgerdors, Brühl 58.  
 Schuckmann, Kfm. a. Hamburg, Petersstr. 1.  
 Salomon, Hblgsc. a. Berlin, Markt 6.  
 Scheffler, und  
 Schuster, Tuchm. a. Finsterwalde, Markt 17.  
 Stiebel, Kfm. a. Eisenach, und  
 Stiebel, Kfm. a. Ruhla, Reichstraße 21.  
 Steinberg, Kfm. a. Lütbede, Nicolaistraße 18.  
 Seiser, Hblsm. a. Grnsthäl, Schuhmacherg. 8.  
 Schulze, Tuchm. a. Peiz, gr. Fleischerg. 19.  
 Schaffel, Kürschner a. Dönabrück, Nicolaistr. 44.  
 Stein, Kfm. a. Quaris, gr. Fleischerg. 19.  
 Stöhr, Strumpffabr. n. Frau a. Zeulenroda,  
 Raschmarkt 3.  
 Stoller, Kürschner a. Kempten, Hall. Str. 3.  
 Spranger, Kfm. a. Gmünd, Neumarkt 16.  
 Schulenburg, Kfm. a. Nordhausen, Dresd. Str. 2.  
 Siewert, Kfm. a. Stralsund, Burgstraße 30.  
 Schröder, Kfm. a. Stargard, Universitätsstr. 3.  
 Scheffler, Tuchm. a. Großenhain, Markt 17.  
 Schmidt, Fabr. a. Oberstein, und  
 Schäfer, Kfm. a. Guben, H. Fischgr. 18.  
 Staudt, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 40.  
 Salomonsohn, Kfm. a. Inowracław, neue Str. 10.  
 Seymer, Kfm. a. Berlin, Thomastgäßchen 9.  
 Schanz, Kfm. n. Fr. a. Riesa, Neutisch. 11.  
 Schwarz, Handschuhfabr. a. Guben, Windmg. 11.  
 Schulz, Fabr. a. Gffen, Thomastgäßchen 5.  
 Schlick, Rent. a. Dresden, Palmbaum.  
 Stellheimer, Kfm. a. Stuttgart, Hainstraße 5.  
 Stein, Kfm. a. Burg, Lebe's Hotel garni.  
 Scheller, Fabr. a. Neuodersfeld, und  
 Schmidt, Fabr. a. Frankenberg, Dresd. Str. 13.  
 Schillbach, Kfm. a. Greiz, Goldhahng. 1.  
 Schwarz, Kfm. a. Mülhausem, gr. Fischgr. 20.  
 Schuster, Fabr. a. Gunewalde, gr. Fischgr. 16.  
 Schloß, Kfm. a. Fürth, und  
 Schwarz, Kfm. a. Prf.-Stargard, Klosterg. 5.  
 Schwarze, Eisenbeinh. a. Apolda, Reichstr. 10.  
 Scheer, Kürschner a. Wehde, Stadt Ralmedy.  
 Strauch, Rauchwhldr. a. Güttrin, Brühl 65/66.  
 Schüp, Knopffabr. a. Gardelegen, Theaterpl. 6.  
 Simm, Glasbldr. a. Falkenau, Poststraße 1.  
 Schwär, Weber a. Walddorf, Katharinenstr. 2.  
 Schöbel, Fabr. a. Oberoderwis, Markt 2.  
 Trelle, Sattlermstr. a. Warschau, und  
 Thielich, Kfm. a. Waldenburg, S. de Bav.  
 Thierfeldt, Kfm. n. Fr. a. Ronneburg, bl. Ros.  
 Tischmeyer, Kfm. a. Altleben, Palmbaum.  
 Thiememann, Kfm. a. Königs-Lutter, St. Gotha.  
 Treibelt, Kfm. a. Breslau, Brühl 58.  
 Tauscher, Strumpff. a. Neustadt b/Gh., Gerberstr. 35.  
 Tuma, Kürschner a. Berlin, Gerberstr. 21.  
 Thierfelder, Commis a. Glauchau, Reichstr. 40.  
 Tobias, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 9.  
 Thomas, Kfm. a. Cassel, Markt 6.  
 Thuphosa, Fabr. a. Schmerbach, Ritterstr. 7.  
 Thiede, Fabr. a. Eilenburg, Raschmarkt 3.  
 Telgmann, Kfm. a. Hannover, Nicolaistr. 52.  
 Teufcher, Fabr. a. Frankenberg, Universitätsstr. 19.  
 Theume, Kfm. a. Stendal, Thomastisch. 16.  
 Tauscher, Kfm. a. Döbernau, Stadt Berlin.  
 Träger, Kfm. a. Duerfurt, Stadt Breslau.  
 Thiedemann, Privat. a. Kiel, Lebes H. garni.  
 Taylor, Rent. a. Washington, S. de Baviere.  
 Thierfelder, Kfm. a. Annaberg, St. Dresden.  
 Teitelbaum, Kfm. a. Wien, Stadt Rom.  
 Traube, Kfm. a. Peine, Stadt London.  
 Ulrich, Kfm. a. Oberstein, Thomastgäßchen 7.  
 Ufer, Kfm. a. Barmen, gr. Fleischerg. 20.  
 Ulrich, Hblsm. a. Ober-Seifenbach, Thomastg. 8.  
 Voßing, Kfm. a. Dresden, Stadt Rom.  
 Vetter, Fr. n. Sohn a. Berlin, schw. Kreuz.  
 Vogel, Kürschner a. Bernburg, Stiefels H. g.  
 Virneusel, Schauspielerin a. Bamberg, und  
 Valée, Frau a. Braunschweig, gold. Hahn.  
 Voigt, Tuchm. a. Gottbus, gr. Fleischerg. 14.  
 Vielhaber, Kfm. a. Duisburg, a/d Pleiße 3.  
 Vetter, Kfm. a. Schneeberg, Petersstraße 7.  
 Vaugoin, Goldarb. a. Wien, Reichstr. 36.  
 Volt, Kfm. a. Fürth, Hotel de Russie.  
 Volkmann, Kfm. a. Erfurt, Stadt Gotha.  
 Weiß, Posamtr. a. Lucha, 3 Könige.  
 Weißflog, Kfm. a. Hamburg, S. de Baviere.  
 Weber, Posamtr. a. Großenhain, g. Einhorn.  
 Weise, Fabr. a. Ebersbach, weißer Schwan.  
 Wegener, Kfm. a. Mohrstedt, und  
 Warendorff, Kfm. a. Förter, Palmbaum.  
 Walter, Fr. a. Hannover, und  
 Walther, Eisenb.-Beamter a. Bayreuth, St. Rürnb.  
 Weichmann, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 40.  
 Witte, Drechsler a. Dönabrück, Nicolaistr. 44.  
 Weil, Fabr. a. St. Smier, Stadt Götin.  
 Walther, Tuchm. a. Finsterwalde, Markt 17.  
 Welde, Fr. a. Gottbus, Reichstraße 16.  
 Weißflog, Fabr. a. Gera, Reichstraße 45.  
 Wobst, Tuchm. a. Gottbus, Universitätsstr. 6.  
 Wulff, Kfm. a. Hamburg, Grimm. Str. 13.  
 Willert, Kfm. a. Guben, Brühl 77.  
 Wilgerott, Hblgkreis. a. Braunschweig, Brühl 68.  
 Witting, Kfm. a. Waldenburg, Reichstraße 55.  
 Willmer, Kfm. a. Zittau, Katharinenstr. 19.  
 Wurker, Kfm. a. Frankfurt a/M., Hainstr. 5.  
 Wolf, Fabr. a. Treuen, Nicolaistr. 26.  
 Wiegand, Fabrikbes. a. Zeitz, Schuhmacherg. 8.  
 Wefing, Kfm. a. Glauchau, Reichstraße 13.  
 Wolf, Kfm. a. Schleiz, Stadt Berlin.  
 Worms, Kfm. a. Berlin, gold. Sieb.  
 Wolff, Schneidern. a. Reichenbach, St. Wien.  
 Weber, Kfm. a. Chemnitz, Stadt London.  
 Weber, Buchbldr. a. Naumburg, gold. Hahn.  
 Warburg, Kfm. a. Copenhagen, S. de Prusse.  
 Weiß, Fabrikbes. a. Langensalza, S. de Bav.  
 Weiß, Kfm. a. Aich, Stadt Dresden.  
 Weiß, Kfm. a. Pyrmont, großer Reiter.  
 Werthmann, Posament. a. Lorgau, St. Riesa.  
 Wedeles, Kfm. a. Hamburg, und  
 Warmbold, Kfm. a. Hannover, Stadt Rom.  
 v. Viktor, Gutsbes. a. Milbock, S. de Pol.  
 Wolf, Fabr. a. Limbach, Ritterstr. 7.  
 Weiß, Fabr. a. Siegmars, Dresdner Str. 13.  
 Wolfgang, Kfm. a. Braunschweig, Centralhalle.  
 Wobst, Fabr. a. Gunewalde, gr. Fleischerg. 16.  
 Wieher, Peitschenfabr. a. Berlin, Raschmarkt 3.  
 Wolf, Tuchfabr. a. Kirchberg, Markt 13.  
 Weigandt, Bernsteinfabr. a. Osthoben, Markt 17.  
 Wünsche, Weber a. Ebersbach, Katharstr. 2.  
 Zadeck, Posamtr. a. Wosen, Nicolaistraße 27.  
 Ziegler, Apoth. a. Ruhla, Palmbaum.  
 Zander, Hblste a. Gonitz, Ritterstraße 14.  
 Zickendraht, Fr. a. Hersfeld, Klostergasse 12.  
 Zinndorfer, Kfm. a. Fürth, Brühl 64.

**Telegraphische Börsennachrichten.**

Berlin, 10. Mai. Berl.-Anh. A. u. B. 89; do. C. 82;  
 Berl.-Stett. 83; Götin-Mind. 107; Oberschl. A. u. C. 96<sup>1</sup>/<sub>4</sub>;  
 do. B. —; Dester.-franz. 87; Thüringer 84; Fr.-Witth.-  
 Nordb. —; Ludwigsh.-Verb. 106<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Dester. 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Met. 36<sup>3</sup>/<sub>4</sub>;  
 do. Nat.-Anl. 41<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Loose von 1854 —; Desterreich. Credit.  
 100fl.-Loose —; Leipziger Credit-Anst. 38<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Dester. do. 44<sup>3</sup>/<sub>4</sub>;  
 Deffauer do. 21; Genfer do. 22<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Weim. Bank-Actien —;  
 Braunschweiger do. —; Geraer do. —; Thüringer do. —;  
 Norddeutsche do. 64; Darmst. do. 46<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Preussische do. 107;  
 Hannov. do. 76; Disc.-Comm.-Anth. —; Wien österr. W.  
 8 Tage 66; do. do. 2 Mt. 64<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Amsterdam f. S. 141<sup>1</sup>/<sub>4</sub>;  
 Hamburg f. S. 150<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; London 3 Mt. 6. 14; Paris 2 Mt.  
 77<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Frankfurt a. M. 2 Mt. 56. 28; Petersburg 3 W. 88.  
 Wien, 10. Mai. Metall. 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> 57.50; do. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 50.50; do. 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> —;  
 Rational-Anl. 104; Loose von 1834 255; do. 1839 —;  
 do. 1854 —; Galizische Grundentl.-Dblig. 61.50; Bank-Act.  
 700; Escompte-Actien 460; Desterreichische Credit-Actien 135;  
 Dester.-franz. Staatsb. —; Ferdin.-Nordbahn 1565; Donau-

Dampfsch. 340; Lloyd —; Elisabethb. 87.50; Theißbahn —;  
 Amsterdam —; Augsburg 130; Frankfurt a. M. 130.50;  
 Hamburg 113; London 145.50; Paris —; Münzducaten 6.91.  
 Wien, 9. Mai. Abendbörse. Dester. Credit 135; Nord-  
 bahn-Act. 154.50. (Diese Bahn hat angeblich 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Millionen  
 Aprilennahme.)  
 Paris, 9. Mai. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 0/100 Rente 88. 75; 3<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Rente 60. 85;  
 Span. 1<sup>0</sup>/<sub>100</sub> n. diff. 25<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; do. 3<sup>0</sup>/<sub>100</sub> innere 34<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Silber-Anl.  
 —; Dester. Staats-Eisenb.-Act. 345; Credit mobilier-Act. 517;  
 Lombard. Eisenb.-Act. 431; Franz.-Josephsbahn —.  
 Breslau, 9. Mai. Desterreich. Rantn. 69<sup>3</sup>/<sub>4</sub> B.; Oberschl.  
 Act. Lit. A. u. C. 95<sup>3</sup>/<sub>4</sub> B.; do. Lit. B. 93<sup>1</sup>/<sub>4</sub> B.

Berliner Productenbörse, 10. Mai. Weizen: loco 48 bis  
 80 G. — Roggen: loco 42<sup>1</sup>/<sub>2</sub> G., Mai 41<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Mai-Juni 41<sup>1</sup>/<sub>2</sub>,  
 Juni-Juli 43; gef. 150 W. — Spiritus: loco 20 Gd.,  
 Mai 19<sup>1</sup>/<sub>8</sub>, Mai-Juni 19<sup>1</sup>/<sub>8</sub>, Juni-Juli 20<sup>1</sup>/<sub>2</sub> matter. — Rüböl:  
 loco 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Gd., Mai 11, Mai-Juni 11, Sept.-Octr. 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  
 lustlos. — Gerste: loco 33—41 Gd. — Hafer: loco 30—37 Gd.,  
 Mai 35<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Mai-Juni 35<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Juni-Juli 35<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. M. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tagesblattes zu sprechen täglich Nachmittags von  
 5—6 Uhr im Redactionslocale, Johannissgasse Nr. 4. u. 5.)

Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannissgasse Nr. 4 u. 5.